

Wiedererwachen des
Faschismus in Italien

Gott im
Sturm sehen

Großbritanniens
elisabethanisches Zeitalter

DIE PHILADELPHIA Posaune

DEZEMBER 2022-JANUAR 2023

Das Ende
einer Ära



ARTIKEL

AUS DER FEDER VON ... 1

Wiedererwachen des Faschismus in Italien

Von Mussolini bis Meloni 2

Gott im Sturm sehen 4

Die Bibel über „sinnlose“ Wetterkatastrophen 6

Das Begräbnis der Königin zeigt die Macht des Throns 8

Die transzendente Bedeutung der Ehe 12

Warum es zwei gegensätzliche Reaktionen auf das königliche Begräbnis gab 15

INFOGRAFIK

Großbritanniens

elisabethanisches Zeitalter 18

Die Herrlichkeit des Imperiums 20

Warum die meisten Menschen die biblische Prophezeiung nicht verstehen 22

Ein Tribut an unsere Freundin, Dr. Eilat Mazar 25



Meloni wird Italiens nächste Ministerpräsidentin. Und sie hat eine direkte Verbindung zu Benito Mussolini. Die Rückkehr seiner Partei ist eine Bedrohung für Italien und für die ganze Welt.

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Das wöchentliche Fernsehprogramm von Gerald Flurry, Chefredakteur der Posaune | diePosaune.de/videos

diePosaune

Täglich aktualisierte Nachrichten und Analysen | diePosaune.de

Posaune Kurzmittteilung

Regelmäßige Nachrichten-Updates und Hinweise von unserer Website direkt in Ihren E-Mail-Posteingang | diePosaune.de/campaigns



AUS DER FEDER VON ...
GERALD FLURRY

Wiedererwachen des Faschismus in Italien

SECHZIG MILLIONEN MENSCHEN STARBEN IM ZWEITEN Weltkrieg. Das ist eine erschütternde Zahl, die nie vergessen werden darf.

Doch wir lassen zu, dass sich die Geschichte wiederholt, und zu wenige passen auf.

Deutschland begann den Ersten und Zweiten Weltkrieg. Doch Italien spielte auch eine wichtige Rolle im Zweiten Weltkrieg, in dem Adolf Hitler mit Benito Mussolini, dem Führer Italiens, verbündet war.

Mussolini nannte sein italienisches Imperium das Heilige Römische Reich. Er sah, dass sein Bündnis mit Hitler eine lange Geschichte hatte; es knüpfte an ein Reich an, das in Europa immer wieder auferstanden war.

Seit über 75 Jahren sagen wir voraus, dass dieses Reich wieder auferstehen wird. Wenn es das tut, wird es einen Krieg beginnen, der noch zerstörerischer ist als der Zweite Weltkrieg.

DIESES IMPERIUM HAT BEI DEN JÜNGSTEN WAHLEN IN ITALIEN EINEN GROSSEN SCHRITT NACH VORNE GEMACHT. DOCH NIEMAND SPRICHT DARÜBER!

Giorgia Meloni ist die unangefochtene Siegerin der Wahlen vom 25. September in Italien. Ihre Partei, die Fratelli d'Italia (Brüder Italiens), erhielt 26 Prozent der Stimmen und ist nun die größte Partei im italienischen Parlament. Zwei weitere rechtsgerichtete Parteien arbeiteten mit Meloni zusammen. Insgesamt erhielten sie 44 Prozent der Stimmen und so eine Mehrheit in beiden Kammern.

MELONI IST ITALIENS NEUE MINISTERPRÄSIDENTIN. UND SIE HAT EINE DIREKTE VERBINDUNG ZU BENITO MUSSOLINI.

Das italienische Volk hat Mussolini am Ende des Zweiten Weltkriegs wegen der Zerstörung, die er über ihr Land gebracht hat, getötet. Die Rückkehr seiner Partei ist eine Bedrohung für Italien und für die ganze Welt.

Mussolinis Geschichte

Die Begeisterung für Mussolini wächst heute in Italien deutlich. Der Urenkel des Diktators kandidierte für die Brüder Italiens. Die Partei druckte Plakate mit seinem Namen. Die *Associated Press* schrieb damals: „Die Kraft von Mussolinis Rhetorik, die sich stark auf den alten Ruhm des Römischen Reiches stützt, hat immer noch nicht an politischer Wirksamkeit verloren.“

Nur wenige sehen hier einen Grund zur Furcht. Aber Mussolini gestaltete sein Reich nach dem Vorbild des

Römischen Reiches. Seinen berühmten Gruß hat er dem der Römer nachempfunden. Er kopierte ihre Adler. Selbst der Begriff „Faschismus“ ist eine direkte Anspielung auf das Symbol der Macht im Römischen Reich. Dann gewann er die Unterstützung der katholischen Kirche und führte sein Land in den Krieg. Mussolini bereitete den Weg für Adolf Hitler, der ihn kopierte und die gleiche Formel verwendete.

Viele in der politischen Rechten in Amerika begrüßen den Erfolg von Meloni. Sie ist eine reddegewandte Gegnerin der Homosexuellenbewegung, die den amerikanischen Familien und der Gesellschaft so viel Schaden zufügt. Sie lobt oft die Bedeutung der Familie. Sie weist zu Recht auf die durch die Masseneinwanderung in Italien verursachte Notlage hin. Dies sind Themen, die bei den Konservativen in den Vereinigten Staaten auf offene Ohren stoßen.

Anders als viele amerikanische Politiker bringt Meloni gerne Gott in ihre Politik ein. Ihr Slogan lautet „Gott, Heimat und Familie“. Das klingt gut, aber ihre Einstellung zur Religion entspricht genau dem Geist, vor dem uns die Bibel warnt.

Auch damit tritt Meloni in die Fußstapfen von Mussolini. 1929 unterzeichnete Mussolini einen Vertrag mit dem Vatikan, der den Katholizismus zur einzigen staatlich anerkannten Religion machte. Als Gegenleistung für die Unterstützung der katholischen Kirche gewährte er ihr zahlreiche Privilegien.

Beachten Sie, was wir in *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung* schreiben: „Nur ein paar Tage nachdem Mussolini im Februar 1929 die Lateranverträge unterzeichnet hatte, pries Adolf Hitler das Abkommen in einem Artikel des *Völkischen Beobachters*, der Zeitung der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei. Hitler hatte zu dieser Zeit kein politisches Amt inne, aber die nachfolgenden Ereignisse enthüllen, dass er bereits den Tag erwartete, an dem er eine Art deutscher Mussolini werden würde“ MUSSOLINI EBNETE ALSO IN DIESEM SINNE DEN WEG FÜR HITLER, UND SIE VERBÜNDETEN SICH UND BEGANNEN DEN ZWEITEN WELTKRIEG.

Die Brüder Italiens verfolgen eine ähnliche Politik. Sie sprechen viel über das christliche Erbe Europas und die Bedeutung der Familie. Diese Punkte klingen gut, aber wir müssen sie in den historischen Kontext stellen. Mussolinis Bündnis mit der katholischen Kirche hat schlimme Folgen gehabt!

Die Bibel warnt uns ausdrücklich vor der Rückkehr des gleichen Reiches, das Hitler und Mussolini geführt haben, mit der gleichen Beziehung zur katholischen Kirche.

Sieben Wiederauferstehungen

Das Thema von Offenbarung 17 ist eine furchterregende, wilde Macht des Tieres, die Zerstörung in einem Ausmaß anrichten wird, wie es die Erde noch nie gesehen hat!

Es wird ein Tier mit sieben Häuptionen beschrieben, und es heißt, dass diese Häuptionen ein Reich darstellen, das sieben Mal aufsteigt und wieder fällt. Jedes Mal wird es von einem König angeführt – einer Art autoritärem Führer.

In Vers 10 heißt es: „[U]nd es sind sieben Könige. Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben.“

Diese Prophezeiung hat sich genau erfüllt. Hier sind diese sieben Auferstehungen:

1. Kaiser Justinian und die kaiserliche Restauration (554 n. Chr.)
2. Karl der Große und das Fränkische Reich (774 n. Chr.)
3. Otto der Große und das Heilige Römische Reich (962 n. Chr.)
4. Die Dynastie der Habsburger (1520)
5. Das napoleonische Reich (1805)
6. Die deutsch-italienische Achse (1870-1945)
7. Die aufstrebende vereinte europäische Supermacht

Hitler wurde das sechste Oberhaupt des Heiligen Römischen Reiches, und *Italien* ermöglichte dies. Wird sich die Geschichte wiederholen?

Die Bibel sagt uns, dass das nächste Reich aus 10 Königen bestehen wird, die zusammenarbeiten und ihre Macht bündeln. Dieses Reich wird aus der heutigen Europäischen Union hervorgehen. Diese Union besteht im Moment aus 27 Nationen, aber bald wird sie auf 10 Könige reduziert werden. UND DAS HERZ DIESER SUPERMACHT WERDEN DEUTSCHLAND UND ITALIEN SEIN, SO WIE ES IM ZWEITEN WELTKRIEG DER FALL WAR. Sie können dies mit Ihrer Bibel beweisen.



In Offenbarung 17 wird ausführlich über ein tierisches Reich gewissagt, das von einer falschen Kirche regiert wird.

Vers 8 von Offenbarung 17 gibt einen tiefsinnigen Einblick: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern ... wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

Was ist dieses Tier, das „war und nicht ist und doch ist“ (Übersetzung von der King James Bibel)?

Der Naziuntergrund

Der Zweite Weltkrieg wurde von der Hitler-Mussolini-Achse beherrscht, aber dann verschwand sie von der Bildfläche. Es ist „jetzt nicht“! Dennoch Gott sagt, „doch es“ ist! Obwohl die

Von Mussolini bis Meloni

DIE FRATELLI D'ITALIA (BRÜDER ITALIENS) HABEN IHRE Wurzeln in der Movimento Sociale Italiano (Italienische Sozialbewegung), eine Partei, die 1946 von Mitgliedern der Partito Fascista Repubblicano (Republikanisch-Faschistische Partei) Mussolinis gegründet wurde. Der Nazi-Marionettenstaat, den Mussolini in den letzten Kriegsjahren anführte, hieß Italienische Sozialrepublik – schon der Name der Italienischen Sozialen Bewegung zeigt also die Kontinuität mit Mussolinis Regime.

Der erste Anführer dieser Bewegung, Giorgio Almirante, war Kabinettschef des Kulturministers im NS-Marionettenstaat gewesen. Im Allgemeinen traten die führenden Köpfe unter Mussolini in den Hintergrund, während die eher mittleren Politiker die neue Bewegung leiteten.

Mitte der 1990er Jahre gab sich die Bewegung einen neuen Namen und benannte sich in Alleanza Nazionale (Nationale Allianz) um. Der ehemalige Führer der Allianz, Gianfranco Fini, wurde von 2001 bis 2006 mit dem Amt des stellvertretenden Ministerpräsidenten belohnt – ein hohes Amt für einen Mann, der Mussolini einmal als „größten Staatsmann des Jahrhunderts“ bezeichnet hatte. Im Jahr 2009 entstand aus

dem Bündnis die neue Koalition Il Popolo della Libertà (Volk der Freiheit).

Doch vielen Mitgliedern der Nationalen Allianz war das Volk der Freiheit nicht radikal genug. Im Jahr 2013 spalteten sich viele von ihnen ab und gründeten die Brüder Italiens.

Manchmal spielt Giorgia Meloni die Verbindung ihrer Partei mit dem Faschismus und der Italienischen Sozialbewegung rigoros herunter. Doch im Jahr 2020 lobte sie Almirante als „Patrioten“ und pries seine „bedingungslose Liebe zu Italien, seine Ehrlichkeit, seine Geschlossenheit und seinen Mut“. Vor Jahren ging Meloni sogar noch weiter und sagte in einem Fernsehinterview: „Ich glaube, Mussolini war ein guter Politiker. Alles, was er getan hat, hat er für Italien getan“. Inzwischen hat sie diese Äußerungen zurückgenommen.

Melonis Vorgänger als Vorsitzender der Brüder Italiens, Ignazio La Russa, sagte: „Wir sind alle Erben von Il Duce“. Das Logo der Partei verwendet dieselbe dreifarbige Flamme, die auch die Italienische Sozialbewegung verwendete. „Die Flamme zu haben, bedeutet in gewisser Weise, dass man die wahren Nachfahren der [Italienischen Sozialbewegung] und damit des Duce selbst ist“, schrieb der Historiker Tobias Jones.

Achsenmächte den Krieg verloren, versteckten sie sich *im Untergrund* – in dem, was in der Prophezeiung als „Abgrund“ bezeichnet wird. Sie blieben dort, aber außerhalb des Blickfelds der Menschen. Aber sie werden dort nicht bleiben. Gott sagt, dass sie wieder aufsteigen werden!

Die Geschichte bestätigt, was diese Prophezeiung vorausgesagt hat. Die ranghöchsten Nazis wurden vor Gericht gestellt – doch von den anderen wurden nur wenige verurteilt. Die USA verfügten sogar über Geheimdienstinformationen, die zeigten, dass die Nazis noch vor Kriegsende *planten*, unterzutauchen. Dennoch vertuschten wir dies und hielten es 50 Jahre lang geheim. Das alles können Sie in unserer kostenlosen Broschüre *Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten* nachlesen.

Viele von Mussolinis Anhängern gingen in der *Movimento Sociale Italiano* (Italienischen Sozialbewegung) in den Untergrund – eben jener Partei, die nach einer Reihe von Umbenennungen und Abspaltungen zu den Brüdern Italiens wurde. Heute tauchen sie wieder aus dem Untergrund auf.

Der Aufstieg von Melonis Bewegung entspricht genau dem, was die Bibel vorhergesagt hat. Diese Prophezeiungen warnen davor, dass wir auf den Aufstieg dieser Macht achten müssen. Gott möchte, dass so viele Menschen wie möglich diese Prophezeiung verstehen. Ja, weil sie gefährlich ist und Er uns warnen will – aber auch, weil sie zu den besten Nachrichten führt, die man je hören kann!

Schauen Sie sich noch einmal Offenbarung 17, 10 an. Dort heißt es über diese sieben aufeinanderfolgenden Könige: „Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen“ Diese Prophezeiung beschreibt eine Momentaufnahme der Zeit, *in der der sechste König regiert*.



BENITO MUSSOLINI

Die italienische Verfassung wurde 1948 eingeführt, um zu verhindern, dass ein künftiger Mussolini an die Macht kommt. Diese Verfassung wurde seitdem überarbeitet, aber Meloni möchte eine größere Änderung – etwas, das in der Verfassung ausdrücklich vermieden wurde –, nämlich einen direkt gewählten Präsidenten.

Im Jahr 2019 gaben mehrere Bürgermeister der Brüder Italiens ein Festessen zum Jahrestag von Mussolinis Marsch auf Rom 1922. Und eine andere Partei, die Mitglied der italienischen Koalition ist, die Lega, ehrt ebenfalls Mussolinis Erbe. Ihr Anführer, Matteo Salvini, hat sich an *Il Duce* orientiert, posiert auf ähnliche Weise, verwendet einige der gleichen Slogans und spricht an den gleichen Orten. **RICHARD PALMER**

Es gibt hier eine verborgene Prophezeiung: dass während der Herrschaft dieses sechsten Königs ein Mann auf der Bildfläche erscheinen würde, der die Welt vor den Ereignissen warnt. Dieser Mann war Herbert W. Armstrong. Er warnte während des Zweiten Weltkriegs und danach. Als Deutschland in der Niederlage schwelte, sagte Herr Armstrong, dass diese Nation wieder auferstehen würde, mächtiger als je zuvor.

Andere Prophezeiungen zeigen, dass dieser Mann aus dem Weg geräumt werden würde (z. B. 2. Thessalonicher 2, 7), *woraufhin* die endgültige Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches erfolgen würde.

Heute ist diese siebte Auferstehung *gekommen!* Wir warten nicht mehr auf sie. Man kann sie aufsteigen sehen. Die Wahlen in Italien zeigen das. Und man kann sie auch in Deutschland auferstehen sehen.

Das Kommen des Reiches Gottes

Auf einer Militärkonferenz im September sagte Bundeskanzler Olaf Scholz: „Als bevölkerungsreichste Nation mit der größten Wirtschaftskraft und Land in der Mitte des Kontinents muss unsere Armee zum Grundpfeiler der konventionellen Verteidigung in Europa werden, zur am besten ausgestatteten Streitkraft in Europa.“

Seine Rede kam einige Tage nachdem Verteidigungsministerin Christine Lambrecht gesagt hatte: „Deutschlands Größe, seine geografische Lage, seine Wirtschaftskraft, kurz: sein Gewicht, machen uns zu einer Führungsmacht, ob wir es wollen oder nicht. Auch im Militärischen.“

Die wirtschaftliche Macht Deutschlands ermöglicht es ihm bereits, Europa zu dominieren. Wie viel mehr wird es dominieren, wenn es auch militärisch führt?

„Deutschland kann das“, sagte Lambrecht. „Deutschland braucht keine Angst vor dieser neuen Rolle zu haben.“

Bemerkenswerterweise scheint der größte Teil der Welt begierig darauf zu sein, dass Deutschland eine solche Rolle übernimmt.

Wieder einmal vergessen wir den Zweiten Weltkrieg und die 60 Millionen Toten. Gegen Ende dieses Krieges unterzeichneten Winston Churchill, Franklin Roosevelt und Joseph Stalin ein Dokument, in dem sie sich verpflichteten: „Es ist unser unumstößliches Ziel, den deutschen Militarismus und Nazismus zu vernichten und sicherzustellen, dass Deutschland nie wieder in der Lage sein wird, den Frieden in der Welt zu stören.“ Sie waren entschlossen, Deutschland nie wieder eine starke Militärmacht werden zu lassen, weil dieses Land eine *lange und berüchtigte Geschichte der Kriegsführung hat!*

Heute haben wir nicht nur diese lange Geschichte vergessen, sondern auch das, was vor etwas mehr als 80 Jahren geschah!

In Claude Lanzmanns *Shoah, einer mündlichen Geschichte des Holocausts*, sagte ein Überlebender des Holocausts: „Haben wir das vergessen? Die Deutschen haben uns sogar verboten, die Worte ‚Leiche‘ oder ‚Opfer‘ zu benutzen. Die Toten waren Holzklötze, [Dung] und absolut unwichtig.“ Die Deutschen haben 6 Millionen Juden umgebracht und dabei geleugnet, dass sie überhaupt Menschen waren! Sind wir so sicher, dass so etwas nie wieder passieren wird, obwohl viele biblische Prophezeiungen uns versichern, dass es passieren *wird?*

GOTT IM STURM S

**Erdbeben, Tornados, Dürren, Brände, Überschwemmungen:
Können Sie die Ursache von Umweltkatastrophen erkennen?**

VON JOSUÉ MICHELS

HURRIKAN IAN DER KATEGORIE 4 verwüstete in der letzten Septemberwoche große Teile Floridas und erschütterte den Glauben von Millionen

Menschen. Der Hurrikan, der nach dem Auftreffen auf das Festland zu einem Tropensturm herabgestuft wurde, brachte verheerende Winde von 240 km/h mit sich. An einigen Stellen türmte sich das Meerwasser bis zu fast 4 Meter hoch auf und verursachte nach Angaben der US-amerikanischen Ozean- und Atmosphärenbehörde (National Oceanic and Atmospheric Administration) eine Überschwemmung, wie es nur einmal in 1000 Jahren vorkommt. Wir müssen uns einige ernüchternde Fragen stellen.

Die Überschrift dieses Artikels scheint ironisch: „Gott im Sturm sehen“. Wie könnte ein gerechter Gott solche Katastrophen zulassen oder gar verursachen? Einige haben sich sogar über gottesgläubige Floridianer lustig gemacht und behauptet, Florida habe bekommen, was es verdiene, weil es sich den liberalen Trends im Kampf gegen den „Klimawandel“ und der Ablehnung von Transgenderunterricht

an Schulen verweigert. In der Tat sind die Floridianer, die die Haltung ihres Staates gegen dieses Übel unterstützen, verwirrt. Anstatt dass Gott sie segnete, bekamen sie einen verheerenden Sturm. Und warum?

Diejenigen, die sich über Florida lustig machen, ignorieren die verheerende Dürre und die Waldbrände, unter denen das liberale Kalifornien im Sommer litt. Manche sagen, die globale Erwärmung betreffe uns alle, aber es fällt ihnen schwer, die verheerenden Schneestürme des letzten Jahres zu erklären, bei denen Hunderte von Menschen



starben. In der Tat haben die letzten Jahre unerklärliche Wetterkatastrophen gebracht.

Künftige Geschichtsschreiber werden vielleicht auf das letzte Jahrhundert

als Jahre eskalierender Umweltkatastrophen rund um den Globus zurückblicken. Während sich die Weltbevölkerung vervierfacht hat, hat sich die Zahl der katastrophalen Naturereignisse, die menschliche Siedlungen betreffen, verzehnfacht. Was ist da los? Warum lässt Gott dies zu?

Mitte Juni wurden verschiedene Teile der Vereinigten Staaten gleichzeitig von Stürmen, extremer Hitze, Überschwemmungen, Waldbränden und einer historischen Dürre heimgesucht. Auch Europa wurde von einer Rekorddürre heimgesucht, während Waldbrände weltweit die Häuser von Tausenden zerstörten. Dürre in Kombination mit einer verschärften Hitze- welle in Kombination mit Waldbränden in Kombination mit einem Sturm hat in Algerien im August zu einem „Tornado- feuer“ geführt, bei dem 43 Menschen ums Leben kamen. In anderen Ländern kam es zu tödlichen Überschwemmungen, wie sie nur einmal in einem Jahrhundert vorkommen. Dies geschah nach den Schneestürmen des Jahres 2021, die in Texas Hunderte von Menschen töteten. Im Jahr 2022 vertrieben Erdbeben, Überschwemmungen und Brände Millionen von Menschen

SEHEN



und zogen weitere Millionen in Mitleidenschaft.

Im Laufe des Sommers erlebte der Westen der Vereinigten Staaten die schwerste Dürre seit einem Jahrtausend. Die letzten 22 Jahre waren in dieser Region die trockensten seit 800 n. Chr. Selbst die modernste Technologie kann nicht alle Auswirkungen



auffangen, die von drastischen Ausfällen in der Landwirtschaft bis hin zu Stromausfällen reichen. Im Juni starben in Kansas innerhalb weniger Tage Tausende von Rindern, offenbar wegen der hohen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit. Ende 2021 wütete eine Reihe von Tornados in sechs amerikanischen Bundesstaaten und forderte allein in Kentucky 80 Todesopfer.

Diese Katastrophen kommen zu den vom Menschen verursachten Krisen

noch hinzu. Im Juni 2021 wurde berichtet, dass 95 Prozent der produktiven Rebstöcke auf Dutzenden von Familienweingütern auf 3000 Hektar in Texas durch Pestizide zerstört wurden. Im Jahr 2022 verursacht der Mangel an Pestiziden Probleme. Die Kosten für Lebensmittel steigen, da die Landwirte Schwierigkeiten haben, Dünger und Diesel zu bezahlen.

Die Menschheit hat in der Vergangenheit viele Plagen und Klimakatastrophen erlebt, von denen einige weitaus schlimmer waren als das, was wir jetzt durchleben. Aber in der Vergangenheit haben solche Katastrophen die Menschen dazu gebracht, Gott zu suchen. Jetzt nicht mehr. Jetzt sagen uns unsere Anführer, dass Wirbelstürme und Waldbrände ein Zeichen dafür sind, dass wir zu viel Kohlendioxid produzieren und dass wir die Kontrolle über die Weltwirtschaft an ein zentrales Planungsgremium abgeben müssen, wenn wir überleben wollen.

Was geschieht mit unserer Welt? Die Antwort entgeht uns – und spaltet uns.

Vor allem im letzten Jahrhundert hat der Mensch die Wasserversorgung verseucht, die Luft verschmutzt, Landschaften verwüstet und den Mutterboden ruiniert. Niemand mag die Verschmutzung. Sie zu stoppen klingt wunderbar. Und hierin sehen die Verantwortlichen eine Chance, eine Agenda voranzutreiben, die weit über die Verringerung der Umweltverschmutzung hinausgeht. Da so viele Menschen über Wetterkatastrophen und die Umwelt im Allgemeinen besorgt sind, haben führende Politiker auf der ganzen Welt diese Besorgnis in eine Agenda zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen gelenkt.

Aber wird ihre Agenda die Schadstoffemissionen verringern – und wird die Verringerung der Schadstoffemissionen Dürren, Erdbeben, Brände, Überschwemmungen und Stürme beenden?

Die Politiker haben eine Verringerung der Industrieproduktion, des Kraftfahrzeugverbrauchs und anderer Wirtschaftsbereiche gefordert und erreicht. Der „Green New Deal“ in Amerika fordert nicht weniger als den Ersatz ganzer Stromnetze und anderer massiver Infrastruktursysteme, die „Überholung der Transportsysteme“, die Reduzierung der

Emissionen von Kühen, die Renovierung „aller bestehenden Gebäude in den Vereinigten Staaten“ und die Abschaltung aller Energieemissionen.

Die Selbsterstörung unserer Volkswirtschaften sei es wert, weil wir die Umwelt retten und Menschenleben retten werden, betonen sie. Die Wähler müssen sie unbedingt wählen und sich ihre Agenda zu eigen machen, sagen sie.



Doch viele Menschen, die selbst gerne die Umweltverschmutzung reduzieren würden, halten das Vorhaben, die Kohlenstoffemissionen zu verringern, um die globale Erwärmung und den Klimawandel aufzuhalten, für unwissenschaftlich.

Nachdem CNN-Moderator Brian Stelter John Coleman, dem Gründer des Weather Channel, gesagt hatte, dass 97 Prozent der Klimawissenschaftler glauben, dass der Klimawandel durch menschliche Aktivitäten verursacht wird, korrigierte Coleman ihn. „Nun, das ist eine manipulierte Zahl“, sagte er. „Lassen Sie es mich Ihnen erklären. Die Regierung gibt jedes Jahr etwa 2,5 Milliarden Dollar direkt für die Klimaforschung aus; sie gibt dieses Geld nur an Wissenschaftler, die wissenschaftliche Ergebnisse vorlegen, die die globale Erwärmungshypothese der Demokratischen Partei, also die Position, unterstützen, sie haben also keine andere Wahl. Wenn man das Geld bekommen will, muss man ihre Position unterstützen; deshalb unterstützen 97 Prozent der veröffentlichten wissenschaftlichen Berichte die globale Erwärmung.“

Es gibt viele weitere Hinweise darauf, dass „die Wissenschaft“ bei Umweltkatastrophen durch „das Geld“ und „die Politik“ stark manipuliert wurde.

Aber wenn Autos, Kühe und Schornsteine den Klimawandel nicht verursachen und der Klimawandel keine Umweltkatastrophen verursacht, warum gibt es dann Naturkatastrophen?

Sind sie nur zufällige Ereignisse? Oder hat Gott einen Grund dafür, dass Wirbelstürme und Dürreperioden die Menschen treffen?

Einige religiöse Menschen behaupten, Gott wende diese Katastrophen an, um die Bösen zu bestrafen. Aber das behaupten sie nur so lange, bis sie selbst von einer Plage heimgesucht werden.

Gibt es einen Gott? Wenn ja, warum lässt Er zu, dass Menschen aller Art – und aller Religionen – leiden?

Es scheint ein unmögliches Paradoxon zu sein. Die etablierten Religionen bieten mehr Fragen als Antworten!

Die Heilige Bibel ist das bei weitem meistgedruckte Buch der Welt, sowohl im religiösen als auch im nicht religiösen Bereich. Sie behauptet direkt, dass Gott das Wetter steuert. Sie behauptet auch, dass derselbe Gott alle Menschen retten will. Dennoch sterben jedes Jahr Tausende von Menschen, die behaupten, Gott zu folgen, und Tausende weitere, die noch nie von Ihm gehört haben, bei *Wetterkatastrophen!*

Wie kann das sein? Die Religion hat darauf keine Antwort. Und die Bibel?

Verflucht Gott Amerika?

Benutzt Gott das Wetter, um Amerika zu bestrafen? Leidet Amerika nicht schon genug? Warum schickt Er keinen Regen, um die Dürre zu beenden? Warum

stoppt Er die tobenden Stürme nicht? Nur wenige wagen es, diese Fragen zu stellen! ABER DIE BIBEL BEANTWORTET SIE.



In seinem bahnbrechenden Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärte der verstorbene Herbert W. Armstrong, dass die Menschen in Amerika und Großbritannien von den alten israelitischen Stämmen Manasse und Ephraim abstammen. Das bedeutet, dass die biblischen Endzeitprophezeiungen über Manasse und Ephraim direkt auf sie zutreffen.

In 3. Mose 26 nennt Gott ausdrücklich die Flüche, die diese Völker erleiden würden, wenn sie ungläubig wären und ihrem Schöpfer nicht gehorchten. Zu diesen Flüchen gehören Missernten und verheerende Dürre. „[D]ass ich eure stolze Macht breche, und will euren Himmel wie Eisen und eure Erde wie Erz machen. Und eure Mühe und Arbeit soll verloren sein, dass euer Land seinen Ertrag nicht gebe und die Bäume

im Lande ihre Früchte nicht bringen“ (Verse 19-20).

Gott ruft Sein Volk auf, zu bereuen, sich Ihm zuzuwenden und Sein Gesetz zu halten. Alle haben gegen Gottes Gesetz verstoßen, unabhängig davon, welcher politischen Partei man angehört. Selbst die meisten so genannten christlichen Kirchen lehnen die Zehn Gebote ab, insbesondere das vierte. *Reue würde die Flüche aufhalten* (siehe 2. Chronik 7, 13-14). Ja, Wetterkatastrophen bestrafen Sünder, und *alle* sind Sünder und stehen unter dem Einfluss Satans (Römer 3, 23; 2. Korinther 4, 4; Epheser 2, 2; Offenbarung 12, 9). Dazu gehören mit Sicherheit auch die alten Israeliten und ihre Nachkommen in Amerika, Großbritannien und anderen Nationen, die sich von Gott abgewandt haben, obwohl sie enorme Segnungen empfangen und eine persönliche Beziehung zu Gott gehabt haben.

Hiob war viel rechtschaffener und erfolgreicher als die Menschen heute. Doch durch eine Reihe von Katastrophen erkannte er, dass seine Rechtschaffenheit ebenso wie sein ganzes Leben wertlos war und seine einzige Hoffnung in wahrer Umkehr bestand (Hiob 38-42). Gott segnete ihn daraufhin sehr – nicht nur, indem er sein Leiden beendete, seinen Reichtum vermehrte und ihm eine neue Familie schenkte. All diese Dinge sind längst vergangen, und

Die Bibel über „sinnlose“ Wetterkatastrophen

„**E**r belädt die Wolken mit Wasser, die Wolken streuen seine Blitze aus. Und sie zucken hin und her, wie er sie lenkt, dass sie alles tun, was er ihnen befiehlt, über den ganzen Erdkreis hin“ (Hiob 37, 11-12; Zürcher Bibel).

„[D]er HERR, dessen Weg in Wetter und Sturm ist; Wolken sind der Staub unter seinen Füßen. Er schilt das Meer und macht es trocken ... Die Berge erzittern vor ihm, und die Hügel zergehen; das Erdreich bebt vor ihm ...“ (Nahum 1, 3-5).

In der Bibel steht, dass Gott den Stürmen befiehlt und sie gehorchen. Das Buch Hiob zeigt,

dass Gott sogar zulässt, dass diejenigen, die Ihm dienen, von Wetterkatastrophen heimgesucht werden, die von Satan verursacht werden!

Doch von Hiob über die Zeit Jesu Christi bis heute haben religiöse Menschen weitgehend geglaubt, dass diejenigen, die unter Katastrophen leiden, die nur Gott aufhalten kann, Sünder sein müssen.

Jesus Christus sprach *genau diese Vermutung* in einem Gespräch über eine Tragödie an, bei der ein Gebäude einstürzte und 18 Menschen getötet wurden.

Hiob ist wie alle Menschen zugrunde gegangen, wie der Wind, der kommt und geht (Hiob 7, 7). Die *reumütige Haltung*, zu der Gott Hiob geführt hat, hat alles verändert.

Gott will dasselbe für die Amerikaner, die Briten und alle Völker – ob lebendig, tot oder noch nicht geboren.

Wenn Menschen sich weigern, auf Gottes Warnungen zu hören, kann ein Fluch sie bekehren und zu wunderbarem Segen führen. Das ist der Grund,



warum Gott für Sünde bestraft. In der Bibel finden sich viele Beispiele dafür, dass Gott Israel segnete, indem Er Plagen und andere Bedrohungen beseitigte, wenn das Volk *bereut hat*.

Spezifische Prophezeiungen für Deutschland

Was ist mit den vielen, vielen anderen Nationen, die keine Geschichte mit Gott haben? Was ist mit all denjenigen, die tatsächlich bei den Plagen gestorben sind? Die Wissenschaftler haben

darauf natürlich keine Antwort, und die religiösen Menschen *auch nicht*. Sie gehen davon aus, dass diejenigen, die gestorben sind, weil sie nicht an Jesus Christus geglaubt haben, für immer verloren sind.

Letztes Jahr erlebte Deutschland eine Rekordflut, bei der mehr als 150 Menschen ums Leben kamen. In diesem Jahr erlebt dasselbe Gebiet eine Rekorddürre, die sich als die schlimmste seit 500 Jahren erweisen könnte, wie aus dem August-Bericht der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission hervorgeht. Experten gehen davon aus, dass extrem niedrige Wasserstände des Rheins im Durchschnitt alle 50 Jahre auftreten. Aber der Fluss hat nun schon zum dritten Mal in weniger als 20 Jahren einen solchen Tiefstand erreicht. Dies beeinträchtigt die Fischerei, die Stromerzeugung, die Landwirtschaft und die Binnenschifffahrt, was der gesamten Wirtschaft schadet, die ohnehin schon anfällig ist und die gesamte Gesellschaft in Aufruhr versetzt.

„Gott möchte, dass diese Welt verstehen lernt, dass Er die Natur beherrscht“, erklärt *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry in *Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland*. „Viele natürliche Katastrophen sind alles andere außer natürlich. Bald werden die arroganten Menschen diese Lektion sehr nachhaltig lernen.“

Der Schöpfer der Menschen und aller Dinge möchte, dass alle Menschen lernen, dass Er das Wetter kontrolliert! Die Akzeptanz dieser einen selbstverständlichen Tatsache würde unsere Gesellschaft revolutionieren. Wir plagen uns mit Sünde, Gier, Unmoral, Perversion, Umweltverschmutzung, Krieg und mehr. Das Wetter, das Gott kontrolliert, bekommt unsere Aufmerksamkeit – aber Gott Selbst nicht! Wir fahren fort, Ihn zu ignorieren, ungläubig zu sein, ungehorsam zu sein, keine Reue zu zeigen und zu verderben.

Gott hofft, dass das deutsche Volk umkehrt, aber Er gibt konkrete Prophezeiungen, die zeigen, was passieren wird, wenn sie es nicht tun. Wie Herr Armstrong erklärte, sind die heutigen Deutschen Nachkommen des alten assyrischen Reiches. Das Buch Nahum enthält eine Botschaft an diese Gruppe von Menschen. Ein Teil dieser Botschaft ist, dass Gott „Flüsse vertrocknen“ lässt.

Die Bibel offenbart, dass das deutsche Volk, wenn es die Aufrufe Gottes zur Umkehr zurückweist, einem Mann vertrauen wird, der es in einen katastrophalen Krieg und große Gräueltaten führen wird. In Nahum 2, 13 prophezeit Gott, dass Er Deutschland bestrafen wird, indem Er sagt: „Sieh, ich gehe gegen dich vor!“ (Zürcher Bibel).

SIEHE **STURM** SEITE 17 ►

„Oder meint ihr, dass die achtzehn, auf die der Turm von Siloah fiel und erschlug sie, schuldiger gewesen seien als alle andern Menschen, die in Jerusalem wohnen?“ fragte Er (Lukas 13, 4). Das ist die gleiche Frage, die sich Millionen von Menschen gestellt haben, nachdem Indonesier bei Tsunamis, Haitianer bei Erdbeben, Amerikaner bei Tornados und so viele andere Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern bei Katastrophen ums Leben gekommen sind. Dies ist die Antwort auf diese Frage: „Ich sage euch: Nein; sondern wenn

ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen“ (Vers 5).

Jesus Christus hat prophezeit, dass die große *Mehrheit* der Menschheit in unserer Zeit Gewalt erleiden wird! In Matthäus 24 und im Buch der Offenbarung prophezeite Er, dass globale Katastrophen, ob von Menschen verursacht oder nicht, jeden Menschen auf der Erde betreffen werden. Dies ist besonders relevant für diejenigen von uns, die in dieser Zeit der sich verschärfenden Katastrophen leben.

Aber Er offenbarte auch den Zweck des menschlichen Lebens

der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Nicht alle sind in einer scheinbar sinnlosen Katastrophe umgekommen. Kriminelle und Terroristen sind dem Tod entkommen, während ganze Familien umgekommen sind. Aber wie Römer 3, 23; 6, 23, Hebräer 9, 27 und andere Bibelstellen zeigen, haben alle gesündigt, so dass *alle* dazu verurteilt sind, ein sinnloses Leben zu führen und einen sinnlosen Tod zu sterben – es sei denn, *ihr kehrt um*.

Ganz gleich, wie reich, wie klug, wie mächtig, wie religiös oder wie scheinbar gut ein

Mensch ist, alle Menschenleben sind umgekommen oder werden umgekommen. Fatale Katastrophen erinnern uns daran. Und sie weisen uns auf den einzigen Sinn und die einzige Hoffnung des menschlichen Lebens hin: die Umkehr zu unserem Schöpfer.

Nur wer die Hoffnung des menschlichen Lebens versteht, die nur in der Bibel offenbart wird, kann die Ursache von Umweltkatastrophen *verstehen* und, wie Jesus in Matthäus 24, 6 sagt: „Seht zu und erschreckt nicht“.

Mehr dazu erfahren Sie in unserer Broschüre *Reue zu Gott*.

Der Sarg von Königin Elizabeth II. fährt am 19. September in London, England, in der State Gun Carriage am Buckingham Palace vorbei.



Das Begräbnis der Königin ZEIGT DIE MACHT

Milliarden von Menschen waren von der britischen Königin fasziniert. Dies ist der inspirierende Grund!

VON GERALD FLURRY

EIN GROSSTEIL DER WELT – etwa 4 Milliarden Menschen – verfolgten am 19. September das größte Live-Fernsehereignis der Geschichte: die Beerdigung von Königin Elisabeth II. Bis zu 2 Millionen weitere Menschen füllten die Straßen Londons, um den Trauerzug zu sehen. Von Washington bis Westfalen wehten die Flaggen ihr zu Ehren auf Halbmast. In der Westminster Abbey fand eine der größten Versammlungen von Staatsoberhäuptern aus aller Welt statt, an der über 500 ausländische Staatsoberhäupter, Monarchen und Würdenträger aus 175 Ländern teilnahmen.

Königin Elizabeth hat die Menschen sehr bewegt. Die Schlange, die an ihrem Sarg vorbeizog, als sie in der Öffentlichkeit aufgebahrt wurde, erreichte die maximal zulässige Länge von 16 Kilometern. Einige Menschen warteten mehr als 24 Stunden in der Schlange, nur um

ihr die letzte Ehre erweisen zu können. Menschen jeden Alters, jeder Rasse und Hintergrunds standen Schlange, um sich kurz zu verbeugen, zu knicksen oder vor dem Sarg der Königin zu salutieren, bevor sie, viele mit Tränen in den Augen, weitergingen.

Wie konnte die Königin die Menschen auf der ganzen Welt so stark bewegen?

Die britische Journalistin Melanie Phillips schrieb, dass man die Verbindung zwischen dem britischen Thron und der Bibel kennen muss, um dieses phänomenale Weltereignis zu verstehen.

Zurück zu König David

„Den Bürgern von Republiken fällt es oft schwer, die Vorteile einer konstitutionellen Monarchie zu schätzen“, schrieb Phillips. „Nur wenige erkennen auch, dass die britische Monarchie dem alten Israel nachempfunden ist. Deshalb wird der Monarch gesalbt; deshalb werden die Worte von ‚Zadok dem Priester‘ aus dem ersten Buch der Könige bei jeder englischen Krönung seit 973 n. Chr. gesungen. Einige britische Monarchen haben in der Vergangenheit sogar behauptet, dass ihre Linie auf König David zurückgeht“ (JNS, 16. September).

Die königliche Familie lässt sich bis zu König David zurückverfolgen? Nur wenige erkennen dies an, aber Sie können es beweisen! Herbert W. Armstrong hat es in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt (fordern Sie ein kostenloses Exemplar an). Man kann den Thron von Großbritannien nicht verstehen, ohne einige der vielen Bibelstellen darüber zu besprechen.

Königin Elisabeth II. saß tatsächlich auf dem Thron Davids. Gott hat ihr diese Ehre zuteil werden lassen, und mit ihr kam eine große Verantwortung.

Hier ist die Verheißung Gottes an König David: „Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern legst, will ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem will ich sein Königtum bestätigen. Der soll meinem Namen ein Haus bauen, und ich will seinen Königsthron bestätigen ewiglich“ (2. Samuel 7, 12-13).

DIES IST EINE KOSMISCHE WAHRHEIT! Gott sagte, Er würde Davids Thron *für immer* gründen! Das ist eine der wichtigsten Verheißungen, die Gott in der Bibel macht.

Die Welt und viele Briten fragen sich, warum Großbritannien an



IT DES THRONS

seinem Thron festhält. Die erstaunliche Antwort ist, dass Jesus Christus den britischen Thron am Leben erhalten hat.

Die Lösungen für die Probleme Großbritanniens können im Verständnis der wahren Abstammung des britischen Throns gefunden werden. Die reichen Traditionen, die diesen Thron umgeben, gehen auf etwas viel Größeres zurück, als den meisten Menschen bewusst ist.

Es gibt Hinweise darauf, dass Königin Elizabeths Ururgroßmutter, Königin Victoria, wusste, dass der britische Thron auf David zurückgeht. Aber die meisten Journalisten und Wissenschaftler zeigen kein Interesse daran, die Existenz dieses antiken Throns zu beweisen oder seine überragende Bedeutung zu ergründen. Dabei ist es nicht schwierig, dies zu beweisen.

Ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht, **DIESER THRON STELLT DIE EINZIGE HOFFNUNG IN DIESER SCHRECKLICH GEFÄHRLICHEN WELT DAR.** Derselbe Thron steht in direktem Zusammenhang mit der Verheißung, dass Jesus Christus wiederkommt und der ganzen Welt Frieden bringt.

„Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott

der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 32-33). Dies ist eine wunderbare Verheißung Gottes, die nicht nur besagt, dass Jesus Christus wiederkommen wird, sondern auch, dass Er von Davids Thron aus über die Völker herrschen wird. Das war derselbe Thron, auf dem auch Königin Elisabeth II. saß!

Die Lösungen für die Probleme Großbritanniens können im Verständnis der wahren Abstammung des britischen Throns gefunden werden.

Dass der Thron in England so lange Bestand hatte, lag an dem Bund, den Gott mit David geschlossen hatte. König David sprach von diesem Bund, kurz bevor er starb.

„Dies sind die letzten Worte Davids. Es spricht David, der Sohn Isais, es spricht der Mann, der hoch erhoben ist, der

Gesalbte des Gottes Jakobs, der Liebling der Lieder Israels... Ist nicht so mein Haus vor Gott? DENN ER HAT MIR EINEN EWIGEN BUND GESETZT, in allem wohl geordnet und gesichert. All mein Heil und all mein Begehren wird er gedeihen lassen“ (2. Samuel 23: 1, 5). Gott hat mit David einen ewigen Bund geschlossen. Der Thron Davids wird nie vergehen: Er wird bis in alle Ewigkeit blühen! (Jesaja 9, 5-6). Jeder in dieser königlichen Linie war Teil dieses besonderen Thronbundes, der mit König David geschlossen wurde, ob er es nun weiß oder nicht.

Es ist diese glorreiche Ehre, die dem Thron der Königin seine außergewöhnliche Macht verleiht.

Ein vereinender Thron

Melanie Phillips stellte fest, dass dieser Thron die Macht hatte, zu vereinen. „Das Wort, das einem bei diesen ergreifenden Szenen in den Sinn kommt, ist Hingabe: die Hingabe der verstorbenen Königin an das Volk und dessen Hingabe an sie. ... Im weitgehend säkularen, gottlosen Großbritannien gibt es ein starkes Element des Sakralen in dieser Beziehung zwischen dem Volk und der Krone.

„Der Monarch in Großbritannien wird zu einem höheren König geweiht. Bei der Krönung, die im nächsten Jahr stattfinden wird, wird Charles gesalbt werden. Der Eid, den er ablegt, gilt nicht dem Volk, sondern Gott“ (ebd.). Das ist wahr! Wird König Charles diesen Schwur gegenüber Gott halten?

„Deshalb ist seine Pflicht, dem Volk zu dienen, unumstößlich. Und deshalb ist der Monarch eine einigende Kraft und verschmilzt das Volk zu einer geeinten Nation. Die königliche Familie hilft, das Land zu einer Art nationaler Familie zu formen“ (ebd.).

Phillips wies darauf hin, dass der Thron Davids in Israel die gleiche Macht besaß. „Die Genialität der von König David erfundenen Monarchie bestand darin, dass sie ansonsten ungleiche und potenziell kriegerische Stämme zu einer regierbaren Nation zusammenführte“ (ebd.).

Der Grund für seine Macht ist, dass er nicht „von David erfunden“ wurde. Dieser Thron ist das *Mittel, mit dem* Gott die Menschen eint. David brachte die geteilten Stämme Israels unter diesem Thron zusammen. Selbst nachdem das Königreich geteilt und schließlich sowohl das Königreich Israel als auch das Königreich Juda zerstört worden waren, **BLIEB DIESER THRON BESTEHEN**. Gott bewahrte ihn und erfüllte die Prophezeiung in Hesekeil 21, 32, indem Er ihn dreimal umstürzte: zuerst wurde er durch den Propheten Jeremia nach Irland verlegt, dann etwa tausend Jahre später nach Schottland und später nach England. Sie können diese königliche Linie durch die Geschichte verfolgen, zusammen mit den Bewegungen des „Steins des Schicksals“, einem Stein, über dem britische Monarchen gekrönt wurden, seit Edward I. ihn erbeutete und ihn 1296 in die Westminster Abbey brachte.

Dieser Thron vereinigte die Königreiche Schottland und England unter einer Monarchie. Wie Herr Armstrong schrieb in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*: „Schon bald erstreckte sich das britische Reich rund um den ganzen Erdball. Stolz konnten die Engländer sagen, dass über ihren Besitzungen die Sonne nie unterging. Kanada, Australien und Südafrika erhielten den Status eines ‚Dominion‘ – sie wurden freie und unabhängige Staaten mit eigenen Regierungen. So entstand jene

prophezeite ‚Menge von Völkern‘, verbunden nicht politisch in einem Großstaat, *sondern einzig und allein durch den Thron Davids!*“ (Hervorhebung von ihm).

Die Bibel sagt uns, dass der Messias die ganze Welt hinter diesem Thron vereinen wird: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande“

für eine Botschaft könnte von diesem Thron aus vermittelt werden? Welche Macht hat dieser Thron, um das Leben der Menschen wirklich zu verändern – wenn er von jemandem ausgeübt wird, der rechtschaffen ist?

Wenn Sie 4 Milliarden Menschen sehen, die alle auf einen Thron schauen, **KÖNNTEN SIE SAGEN, DASS DIES EINE PROPHEZEIUNG DAFÜR IST, WIE JESUS CHRISTUS DIE WELT VEREINEN WIRD!**

Gott hat uns einen greifbaren Thron auf der Erde gegeben, damit wir die Tiefe von Gottes Hoffnung, unser Potenzial und die



Für viele stellte die Königin eine Verbindung zu einer verblässenden Ära besserer Moral dar, eine Verbindung zu einer weitgehend verlorenen Vergangenheit.

(Jeremia 33, 14-15). Viele Prophezeiungen zeigen, dass das „Land“, über das Christus herrschen wird, die ganze Erde ist! Der Messias wird von Davids Thron aus über **DIE VÖLKER HERRSCHEN!**

Juda und Israel werden bald wieder unter diesem Thron vereint sein (Vers 16). In der Tat wird **DIESE WELT** zu einem geistlichen Israel werden, das durch den Thron Davids geeint wird. Die ganze Menschheit wird auf diesen einen Thron, den „Schlüssel Davids“ Thron, blicken. **DER SCHLÜSSEL DAVIDS VEREINT ALLE, DIE JEMALS GELEBT HABEN** – wenn sie sich für das Leben entscheiden.

Die Beerdigung der Königin gab uns einen Einblick in die Macht eines von Gott eingesetzten Throns. Sehen Sie sich die Bewunderung und den Respekt an, den Millionen von Menschen dem britischen Thron entgegenbringen. Was

spezifische Institution, die Er benutzen wird, um der Welt Frieden und Einheit zu bringen, besser verstehen können.

Ja, die Krone Großbritanniens geht tatsächlich auf König David aus dem alten Israel zurück. Doch hier ist eine noch verblüffendere Wahrheit. Elisabeth saß 65 Jahre lang auf Davids Thron – aber in ihren letzten fünf Jahren saß sie *nicht* auf Davids Thron! Ich werde das erklären.

Das Ende einer Ära

Königin Elizabeth war ein bemerkenswertes Beispiel für Klasse, Pflichtbewusstsein und Dienst am Volk. Leider repräsentierte sie eine Ära in der britischen Geschichte, die so gut wie vorbei ist.

„Die Königin ist eine unersetzliche Konstante im Leben der britischen Nation“, schrieb Phillips letztes Jahr.

„Ihre öffentlichen Auftritte sind nicht nur die Ausübung ihrer Rolle als Symbol der Nation. Sie *ist* die Nation, wie so viele mit dem Herzen fühlen. ... Mit ihrem unübertroffenen Pflichtbewusstsein, ihrem Stoizismus und ihrer emotionalen Zurückhaltung *sehen viele in der Königin die Verkörperung eines Großbritanniens, dessen kulturelle Identität unaufhaltsam zerfasert*. Viele ‚spüren in ihren Knochen‘, dass *Großbritannien nicht mehr dasselbe sein wird*, wenn die Königin einmal stirbt. Obwohl die Monarchie fortbestehen wird, *wird etwas von unschätzbarem Wert verloren gegangen sein*“ (29. Oktober, 2021; Hervorhebung von mir).

Für viele stellte die Königin eine Verbindung zu einer verblässenden Ära besserer Moral dar – einer Ära, in der die Nation stärker war, die Menschen besser erzogen und von höheren Werten durchdrungen. Sie diente mit einer gewissen Selbstlosigkeit, die heute selten ist. Sie stellte eine Verbindung zu einer weitgehend verlorenen Vergangenheit dar.

In 2016 produzierte die BBC eine wunderschöne Broschüre zum 90. Geburtstag von Königin Elizabeth: „Königin Elisabeth: 90 glorreiche Jahre“. In ihrem Kommentar zum Tod ihres Vaters, König Georg VI., schrieben die BBC-Redakteure: „Vor 64 Jahren war Großbritannien ein Land, das sich in Bezug auf Weltanschauung, Einstellungen, Moral und Ethos fast unvorstellbar von dem heutigen Land unterscheidet, ganz zu schweigen von der Technologie. Meinungsumfragen in den frühen 1960er Jahren ergaben, dass ein Drittel der Befragten glaubte, die Königin sei von Gott auserwählt und nicht durch das Erbrecht ihres Vaters.“

Großbritannien und die Erben der Königin haben sich von den wenigen Verbindungen entfernt, die sie noch mit dieser Geschichte haben.

Die schlimmste Entscheidung ihres Lebens

1996 beschloss der britische Premierminister, den Krönungsstein nach Schottland zurückzuschicken, und Königin Elisabeth stimmte zu.

Der bemerkenswerte Ursprung dieses Steins wird in 1. Mose 28, 10-22 beschrieben. Derselbe Stein tauchte

bei Krönungen im alten Israel auf (z. B. 2. Chronik 23, 11-13). Wenn Sie sich damit befassen, werden Sie sehen, dass dieser Stein ein Symbol für den Thron Davids und für Jesus Christus, unseren Felsen, war! Denken Sie gründlich darüber nach, denn Gott nimmt dies ungewöhnlich ernst. (All das erkläre ich in meinem kostenlosen Buch *The Key of David* (derzeit nur auf Englisch verfügbar).

Dass die Königin diesen Stein auslieferte, zeugte von schrecklichem Unglauben und Respektlosigkeit gegenüber der Geschichte ihres Volkes mit Gott!

In der *Posaune* schrieb ich damals: „ICH GLAUBE, DASS DIESER STEIN DAS WERTVOLLSTE PHYSISCHE DING AUF DIESER ERDE IST. Und ich glaube auch, dass Königin Elisabeth GERADE DIE SCHLIMMSTE ENTSCHEIDUNG IHRES LEBENS GETROFFEN HAT! UND DIE BRITISCHE REGIERUNG HAT DEN GRÖSSTEN FEHLER IHRER GESCHICHTE BEGANGEN! ... Die Handlungen [Englands] haben den allmächtigen, lebendigen Gott verhöhnt. Und es wird eine schreckliche Strafe geben, wenn sie nicht bereuen.“ (August 1996; Hervorhebung im Original).

Angeblich soll der Stein zur Krönung von König Charles zurückgegeben werden. Aber sehen Sie sich an, was mit dieser Familie geschehen ist, seit sie den Stein nach Schottland zurückgeschickt hat. Sie wurden von katastrophalen Skandalen geplagt, die die ganze Welt sehen konnte! Das war eine große Prüfung für die Königin.

Sehen Sie, wie die königliche Familie dem Bund Davids den Rücken gekehrt hat. Gott hat ihnen den Thron weggenommen.

Diesen Stein aufzugeben und Gott zu verachten, wie sie es tat, erwies sich für Königin Elisabeth II. als ein schrecklicher geistlicher Fehler. Vor fünf Jahren beendete Gott die Verbindung zwischen der britischen Königsfamilie und dem Thron Davids. Sie können darüber in meiner Titelgeschichte vom September 2017 lesen: „Der Niedergang der britischen Königsfamilie“.

König Charles III. ist ein Nachkomme Davids. Aber er sitzt nicht auf dem

Thron Davids, wie es seine Mutter noch vor fünf Jahren getan hat.

Die Prophezeiung des Jeremia

Das Buch Jeremia wurde geschrieben und aufbewahrt, weil viele seiner Prophezeiungen für diese Endzeit gelten (Jeremia 30, 1-9). In Vers 24 heißt es: „[Z]ur letzten Zeit werdet ihr es erkennen“ – und „erkennen“ wäre besser mit „es gründlich verstehen“ zu übersetzen. Viele andere Prophezeiungen und Schriftstellen zeigen, dass die *letzten Tage* diese Endzeit sind, in der wir heute leben. Gott sagte, dass wir dies *gründlich* verstehen werden! Verstehen Sie es?

In Jeremia 22 steht diese Prophezeiung für unsere Zeit: „So sprach der HERR: Geh hinab in das Haus des Königs von Juda und rede dort dies Wort und sprich: Höre des HERRN Wort, du König von Juda, der du auf dem Thron Davids sitzt... (Verse 1-2). Gott weist diesen König an, wie er zu leben hat, wenn er auf dem Thron sitzen soll.

„So spricht der HERR: Schafft Recht und Gerechtigkeit und errettet den Beraubten von des Frevlers Hand und bedrängt nicht...“ (Vers 3). Hat die Familie der Königin so gelebt? Ist das die Geschichte von König Charles?

„Werdet ihr das tun“, so beginnt Vers 4, das ist *eine Bedingung*, wenn ihr auf dem Thron Davids sitzen wollt“ „Werdet ihr das tun, so sollen durch die Tore dieses Hauses einziehen Könige, *die auf Davids Thron sitzen...*“ Wenn ihr diese Bedingungen erfüllt, dann werdet ihr einen König haben, der auf dem Thron Davids sitzt. Aber das ist nicht geschehen. Deshalb befindet sich der Thron Davids nicht mehr in Großbritannien.

Über das Wort „sitzen“ sagt das *Theologische Wörterbuch des Alten Testaments*: „Wörtlich heißt es ‚der Ort des Sitzens‘.“ Dieser Mann kann dort *sitzen*, WENN er die Bedingungen erfüllt. Und Gott spricht zu einem KÖNIG, nicht einer Königin.

Die Prophezeiung von Jeremia geht weiter: „Ich will Verderber wider dich bestellen, einen jeden mit seinen Waffen... Weil sie den Bund des HERRN, ihres Gottes, verlassen und andere Götter angebetet und ihnen gedient haben“ (Verse 7, 9). Welchen „Bund“ hat dieses Volk gebrochen? Den Bund, den Gott mit David in Bezug auf Seinen Thron geschlossen

hatte! Sie waren Teil dieses Bundes Davids, und sie haben ihn verlassen!

Sehen Sie, wie die königliche Familie dem Bund Davids den Rücken gekehrt hat. Gott hat ihnen den Thron WEGGENOMMEN.

Auflösung des Commonwealth?

König Charles sagte 1999, dass er, wenn er den Thron besteigen würde, den offiziellen Titel nicht als „Verteidiger des Glaubens“, wie es Generationen von Monarchen vor ihm getan haben, sondern als „Verteidiger der Glauben“ – zum Schutz *aller* Glaubensrichtungen in Großbritannien – annehmen wolle. Das klingt für viele Menschen heute rechtschaffen. Die moderne Gesellschaft glaubt an die Lüge, dass „Vielfalt unsere Stärke ist“. Aber sehen Sie sich die katastrophalen Folgen eines solchen Denkens an.

Es hat Großbritannien glaubenslos, materialistisch, gespalten und anfällig für ausländische Extremisten gemacht. Großbritannien hat seinen Glauben an Gott und seinen König verloren und sein moralisches Fundament aufgegeben! Die Kirche von England hat ihre moralische Autorität aufgegeben und ihre Standards in allen Fragen gelockert – Frauen im Klerus, vorehelicher Sex, Homosexualität. Die Monarchie hat dem moralischen Abstieg zugesehen und ihn sogar noch gefördert, anstatt sich dafür einzusetzen, ihn zu verhindern und gottgefällige Normen aufrechtzuerhalten! Die königliche Familie, einschließlich des neuen Königs, ist in schreckliche moralische Skandale verwickelt. Darunter hat die britische Gesellschaft unermesslich gelitten.

Auch die Bindung an die Monarchie wird weltweit lockerer. In

Großbritannien ergab eine YouGov-Umfrage aus dem Jahr 2021, dass die Königin mit 75 Prozent die höchste Zustimmungsrates aller Mitglieder der königlichen Familie hatte. Die Beliebtheit von König Charles lag bei nur 42 Prozent und die seiner Frau bei 40 Prozent. Bei den Millennials liegen diese Zahlen bei 34 und 37 Prozent. Die Familie wurde von Skandalen geplagt, darunter das skandalöse Verhalten von Prinz Andrew und Prinz Harrys skandalöser Verzicht auf seine königliche Rolle und seine Pflichten. Empörend ist auch, dass viele Menschen die Monarchie für eine rassistische Institution halten, und dass Prinz Harry öffentlich und beschämend zustimmt.

Was wird mit dem königlichen Ansehen geschehen, jetzt wo die Königin nicht mehr da ist? Welche Rolle wird



Prinz Charles und Diana verlassen die Kathedrale St. Paul's nach ihrer Hochzeit am 29. Juli 1981 in London, England.

Die transzendente Bedeutung der Ehe

SCHAUEN SIE ZURÜCK AUF CHARLES ERSTE EHE. DIE *NEW YORK TIMES* schrieb dies am 2. Juli 1981: „Lady Diana Spencer hat beschlossen, dass sie bei ihrer Hochzeit in vier Wochen nicht versprechen wird, Prinz Charles zu gehorchen. Königin Elizabeth II., Prinzessin Margaret, Prinzessin Anne und eine lange Reihe von königlichen Bräuten vor ihnen haben das Wort ‚gehorschen‘ in ihre Ehegelübde aufgenommen, wie es im anglikanischen *Book of Common Prayer* (Gemeinsames Gebetbuch) von 1662 vorgeschrieben ist. Aber Lady Diana hat sich entschieden, dem neuen Ritual der Kirche von England zu folgen, und sie wird in der Zeremonie in der St. Pauls Kathedrale nur versprechen, ihn zu lieben, ihn zu trösten, ihn zu ehren und ihn in Krankheit und Gesundheit zu bewahren.“

Ein Geistlicher antwortete: „Die Ehe ist die Art von Beziehung, in der es zwei gleichberechtigte Partner geben sollte, und wenn es einen dominanten Partner geben wird, wird das nicht durch diesen Eid geregelt. Ich denke, das ist viel christlicher.“

Kennt dieser Mann seine Bibel? Hat er überhaupt eine Ahnung, worum es bei der von Gott verordneten Institution der Ehe geht?

Epheser 5 enthält den vielleicht wichtigsten Abschnitt der Bibel über die Ehe. Er beginnt in Vers 21: „Seid einander untertan in der Furcht Gottes“. Die Menschen scheinen zu denken, wenn eine Frau ihrem Mann gehorchen soll, wird er ein Tyrann sein und sie schrecklich misshandeln. Das kommt in nichtbiblischen Ehen durchaus vor, aber das ist überhaupt nicht das, was die Bibel befiehlt. Sie sagt, dass Männer und Frauen sich *einander* unterordnen sollen.

Lesen Sie nun die Verse 22-24:

„Ihr Frauen, ordnet *euch euren* Männern unter wie dem Herrn. Denn DER MANN IST DAS HAUPT DER FRAU, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist – er hat sie als seinen Leib gerettet. Aber wie nun die Gemeinde sich Christus unterordnet, *so sollen sich auch die Frauen ihren Männern* unterordnen *in ALLEN DINGEN*.“ Ja, der Mann ist das Haupt – so sagt es Ihre Bibel. *Ist das christlich?* Das ist das einzige, was christlich IST! Aber nur wenige Menschen akzeptieren das heute.

Jesus Christus hat gesagt, dass wir nach *jedem Wort* leben sollen, das aus dem Mund Gottes kommt (Matthäus 4, 4) – aber es ist SELTEN, dass die Menschen nach *DIESER* Schriftstelle leben.

Paulus fährt fort: „Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben... *So sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie ihren eigenen Leib*. Wer seine Frau liebt, der liebt sich

die königliche Familie für die Zukunft Großbritanniens spielen?

Charles hat Pläne angedeutet, die königliche Familie in eine neue Richtung zu führen, mit einer reduzierten öffentlichen Rolle, einem kleineren Kern von arbeitenden Royals und einer Lockerung der Beziehungen zu den Commonwealth-Staaten.

Der britische Monarch wird in 15 Ländern außerhalb des Vereinigten Königreichs als Staatsoberhaupt anerkannt, von den 54 Ländern, die zum britischen Commonwealth gehören. In Kanada und Australien gibt es starke Bestrebungen, sich von der britischen Krone zu lösen. Auch Schottland versucht, das Vereinigte Königreich zu verlassen. Barbados hat sich letztes Jahr von der Monarchie losgesagt. Jamaika könnte das nächste

Land sein. Wie sehr wird die Herrschaft von König Charles diesen Trend noch beschleunigen?

Den Menschen von heute fällt es leicht, eine Institution über Bord zu werfen, die seit über tausend Jahren eine Konstante im britischen Leben ist!

Sie können sicher sein, dass die nächste Krönung ganz anders sein wird als die vor 69 Jahren! Die übrigen Mitglieder der königlichen Familie haben die Bibel abgelehnt! Großbritannien respektiert solche Traditionen – die Bibel oder Gott nicht mehr!

Früher wollte Israel einen König, um den anderen Völkern in der Umgebung ähnlicher zu werden (1. Samuel 8, 4-5). Heute wollen viele im britischen Commonwealth die Monarchie aus demselben Grund abschaffen!

Aber Gott hat einen Plan, um dieses Problem zu beheben, und Er hat ihn bereits in die Tat umgesetzt!

Großbritannien wird „ohne König“ sein

Hosea 3, 4 (Elberfelder Bibel) enthält eine wichtige Endzeitprophezeiung über die große Trübsal, eine Zeit schrecklichen Leids, die der Wiederkunft Jesu Christi vorausgeht: „Denn die Söhne Israels [gemeint sind Großbritannien, Amerika und der jüdische Staat Israel] bleiben viele Tage OHNE KÖNIG und ohne Oberste, ohne Schlachtopfer und ohne Gedenkstein...“ – womit der Stein des Schicksal gemeint ist.

Während der Trübsal wird Großbritannien keinen König oder gar einen Prinzen mehr haben! Wie lässt sich das mit Gottes Verheißung vereinbaren,

selbst“ (Epheser 5: 25, 28). Das kann kein Tyrann sein! Gott sagt, dass ein Mann seine Frau so behandeln soll: wie seinen eigenen KÖRPER! „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein“ (Vers 31).

Beachten Sie nun, was Paulus als nächstes sagt: „Dies Geheimnis ist groß; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde. Darum auch ihr: ein jeder liebe seine Frau wie sich selbst; die Frau aber habe Ehrfurcht vor dem Mann“ (Verse 32-33).

In diesem Abschnitt geht es *in erster Linie* um die Ehe von Jesus Christus mit Seiner Kirche! Die Ehe ist viel mehr als eine

Hat die Ehe von Prinz Charles und Diana funktioniert? Ich fürchte, nein. Und die ganze Welt hat es gesehen. Warum hat es nicht geklappt? Diese Verse liefern die Antwort.

rechtliche Vereinbarung oder eine Tradition. Wahre Christen, die vor Christi Wiederkunft herausgerufen werden, werden Ihn in der größten aller königlichen Hochzeiten heiraten und Seinen Thron teilen und Ihm helfen, die Welt zu regieren!

Wir müssen verstehen, dass die Ehe eine **BEZIEHUNG AUF DER EBENE GOTTES** ist. Das ist es, was Gott uns in Seinen inspirierten Schriften über die Ehe sagt. Sie stellt eine spektakuläre geistige Realität dar, und sie **MUSS** nach Gottes Gesetz und Gottes Vision funktionieren. **SIE WIRD NIEMALS ANDERS FUNKTIONIEREN.**

Hat die Ehe von Prinz Charles und Diana funktioniert? Ich fürchte, nein. Und die ganze Welt hat es gesehen. Warum hat es nicht geklappt? Diese Verse liefern die Antwort. Andere

Bibelstellen sagen dasselbe (z. B. Titus 2, 5; 1. Petrus 3, 1-6; Kolosser 3, 18).

Charles und Diana setzten sich über das Gebot Gottes hinweg, dass die Frau ihrem Mann untertan sein soll. Als Prinz William Kate Middleton heiratete, folgten sie diesem Beispiel. Das taten auch Harry und Meghan Markle. In solchen Ehen gibt es oft eine Menge ernsthafter Probleme.

Herbert W. Armstrong besuchte Prinz Charles zwei Mal. Als Charles Diana heiratete, sagte Herr Armstrong Folgendes dazu: „[I]n dieser Hochzeitszeremonie gab es nichts, dass die Frau dem Mann zu gehorchen hatte. Das wurde alles weggelassen! Oh, es sollte 50:50 sein. Nun, wir werden sehen, ob das so bleibt oder nicht. Wenn man 50:50 macht, hat die Frau die Hosen an und ist der Boss. ... In Jesaja 3:12 steht, dass die Frau am Ende über den Mann herrschen wird, und dann würden die Kinder die Frau misshandeln, weil sie ihr nicht gehorchen. Und in vielen Fällen bricht die Familie einfach auseinander.“

Warum wollen wir nicht auf Gott hören? Gott sagt uns, wie wir unsere Familien zusammenbringen und ihre gottgewollte Aufgabe erfüllen können! Was für ein wunderbarer, schöner Segen! Was könnte noch wichtiger sein? Diese Ehe ist ein Beispiel für die **EHE DER KIRCHE MIT CHRISTUS**. Und auch die **Familie** ist eine Beziehung auf der Gottesebene. Gott möchte, dass Sie alles tun, was Sie können, um Ihren Kindern zu helfen und das Herz der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern zu wenden (Maleachi 3, 24). Wenn wir Gottes Rezept befolgen, bringt das gottesfürchtige Kinder hervor. Diese Familie stellt **DIE FAMILIE GOTTES** dar und all jene, die in diese Familie hineingeboren werden, wenn sie sich dafür entscheiden, Gott zu gehorchen und auf Seine Weise zu leben! Was für eine wunderbare, wunderbare Wahrheit!

dass auf dem Thron Davids niemals ein Mann fehlen wird? (Jeremia 33, 17). Gott hat diese Verheißung etwa 3000 Jahre lang erfüllt – aber ganz am Ende wird ein Punkt kommen, an dem dieser König und dieser Stein nicht mehr da sein werden! Das erwartet Großbritannien in der vor uns liegenden Zeit! Viele andere Prophezeiungen zeigen, dass diese Nation besiegt und ihr Volk in Gefangenschaft genommen werden wird!

Hier ist, was ich über diese Verse in meinem Buch *Der neue Thron Davids* (kostenlos auf Anfrage) geschrieben habe: „Wenn diese Prophezeiung erfüllt ist, wird England vom Heiligen Römischen Reich erobert worden sein. Die Briten verlieren ihren König, und sie verlieren ihren Stein (ein Symbol für Davids Thron) ... Was bedeutet das? Gott versprach, diesen Thron für immer fortbestehen zu lassen, doch hier sehen wir, dass plötzlich kein König und kein Stein da ist, und die Prophezeiung sagt auch nicht, wo sie sind. Während der Trübsal wird der König wahrscheinlich tot sein! „Jacob's pillar-stone“ (Jakobs Gedenkstein) wird verloren gegangen sein; wir wissen nicht, was mit ihm geschehen wird, aber er könnte zerstört worden sein.

„Wenn aber keiner auf Davids Thron sitzt, dann hätte ja Gott Sein Wort gebrochen!“

Jeder, der dies sieht, müsste, wenn er etwas über Gottes Verheißungen bezüglich Davids Thron weiß, denken, dass Gott Sein Versprechen gebrochen hat.

ABER GOTT BRICHT NIEMALS SEINE VERSPRECHEN!

„Die Wahrheit ist“, schrieb ich, „dass zu dem Zeitpunkt, wenn diese Prophezeiung erfüllt ist, DER THRON IN ENGLAND NICHT MEHR DAVIDS THRON IST!“

„Noch *bevor* Großbritannien Seinen König und Seinen Stein verliert, *ist der britische Thron nicht mehr der Thron Davids*, ansonsten hätte ja Gott Sein Versprechen gebrochen.

„Hoseas Prophezeiung zeigt, dass Gott schon vor der Trübsal einen neuen Stein und einen neuen König haben *muss* – einen neuen Thron. Andernfalls könnte Er nicht Hosea 3, 4 geschehen lassen. Wie sonst könnte man erklären, was in Großbritannien geschieht?“ (ebd.).

Dieses Buch geht auf mehrere Prophezeiungen und Bibelstellen ein, die diese elektrisierende Wahrheit erklären. Gott hat den Thron Davids aus Großbritannien verlegt. Der Thron, auf dem Königin Elisabeth saß und auf dem ihr Nachfolger sitzen wird, ist also eigentlich nicht mehr der Thron Davids.

Nach dem Tod der Königin ist die Verbindung Großbritanniens mit dem Thron Davids noch schwächer geworden.

Vor drei Jahren schrieb ich in diesem Buch: „Bedenken Sie: Wenn England nicht mehr den Thron Davids besitzt, ist dies ein starkes Indiz dafür, DASS ENGLAND SEHR RASCH ZUSAMMENBRICHT! Wie könnte es anderenfalls sein? Dies ist eine SCHARFE VERWERFUNG dieses Volkes durch Gott!“

Ich glaube, dass sich nach dem Tod der Königin der Niedergang Großbritanniens beschleunigen wird. Wir sind dabei, ein sehr trauriges Ende für diesen Thron zu erleben, der nicht mehr Davids Thron ist.

Ein neuer Thron Davids

Gott hat einen NEUEN THRON errichtet, der noch immer die Verheißung Gottes an König David erfüllt. Wenn Jesus Christus sehr bald wiederkommt, wird Gott, der Vater, Ihm den Thron Davids geben (Lukas 1, 32), von dem aus Er FÜR IMMER regieren wird.

Die Errichtung dieses neuen Throns durch Gott ist ein wichtiger *Übergang*, der kurz vor der Wiederkunft Christi stattfindet.

Gottes Volk ist dabei, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden. Bei einer *körperlichen* Geburt wird der letzte Teil der aktiven Wehen als

„Übergang“ bezeichnet. So hat Gott heute einen *geistlichen Übergang*. Er hat einen NEUEN THRON. Wir befinden uns in der Phase des Pressens – der letzten Phase der Geburt eines wunderbaren Kindes. Was für ein schönes Bild!

Der Stein des Schicksals symbolisiert Jesus Christus, der auf dem Thron Davids sitzt und Seine Braut an Seiner Seite hat.

Nach dem Tod der Königin ist die Verbindung Großbritanniens mit dem Thron Davids noch schwächer geworden.

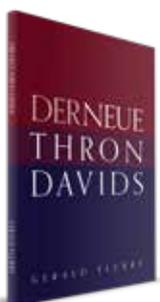
Gemeinsam werden sie unter Gott dem Vater über alle Völker herrschen!

Gott sagt, dass sich die Herrschaft ewig ausdehnen wird: „[A]uf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens KEIN ENDE auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit VON NUN AN BIS IN EWIGKEIT“ (Jesaja 9, 6).

Ich möchte Sie ermutigen, die Wahrheit über diesen neuen Thron Davids zu studieren. Inmitten all der schlechten Nachrichten in dieser Welt ist dies eine sehr inspirierende Wahrheit! Sie zeigt, wie genau Gott über diese Ereignisse wacht. Sie zeigt auch, wie nahe wir der Wiederkunft Jesu Christi sind, wenn Er kommt, um Seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron Davids einzunehmen. Dieser Thron wird schließlich DAS GANZE UNIVERSUM VEREINEN! Was für eine Vision!

Die physische Realität dieses Throns reicht aus, um die Aufmerksamkeit und Vorstellungskraft von 4 Milliarden Menschen zu erregen. *Wenn sie doch nur diese spirituelle Realität in Betracht ziehen würden!*

Was für eine Zukunft hat die Menschheit durch den Thron Davids! ■



Das geht über einen Monarchen – oder sogar eine Monarchie – hinaus.

Es gibt einen Thron auf der Erde, der die Menschen mit ihrem Schöpfer verbindet. Es ist ein Thron, der im Alten und Neuen Testament der Bibel im Mittelpunkt steht, von dem die meisten Christen jedoch nur selten hören. Um mehr über diese transzendente Institution zu erfahren und wie sie Ihr Leben beeinflussen wird, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von Gerald Flurrys *Der neue Thron Davids* an.



WARUM ES ZWEI GEGENSÄTZLICHE REAKTIONEN AUF DAS KÖNIGLICHE BEGRÄBNIS GAB



Die Medienelite hat mehr über sich selbst als über die Königin oder ihr Reich verraten. **VON JOEL HILLIKER UND RICHARD PALMER**

DER TOD UND DIE BEERDIGUNG von Königin Elisabeth II. lösten bei den Menschen auf der ganzen Welt eine sagenhafte Welle der Trauer, des Mitgefühls, der Nostalgie und der Dankbarkeit aus. Schotten, Engländer und andere kamen in Massen und füllten die Straßen, um ihr die letzte Ehre zu erweisen, als ihr Sarg, in die königliche Fahne gehüllt, von Schloss Balmoral zur St. Giles Cathedral, zum Buckingham Palace, zur Westminster Hall, zur Westminster Abbey und zum Schloss Windsor getragen wurde, begleitet von uniformierten Elitesoldaten, Matrosen, Piloten, Grenadieren, Yeomen, Gentlemen at Arms und Commonwealth-Streitkräften in voller Montur. Dieses bahnbrechende Ereignis war Anlass für Absperrungen, riesige Menschenmengen, unzählige Blumen, Geschütze die auf die Minute feuerten, Dankesgottesdienste, Hymnen an Gott und andere Bekundungen der Zuneigung, Besinnung, Dankbarkeit und Achtung.

Als die Königin aufgebahrt lag, bildeten Hunderttausende eine 16 Kilometer lange Schlange (und einige standen Schlange, um zu warten, bis sie in die Schlange eingereiht werden konnten), die sich langsam entlang der Themse im Zentrum Londons schlängelte, um darauf zu warten, dass sie an ihr vorbeikommen und sich verbeugen, knicksen oder ihr anderweitig die Ehre erweisen durften.

Diese überschwängliche Liebe anlässlich dieses historischen und düsteren Endes einer Ära machte den Überschwang an krassem Hass umso schockierender. Vor allem in den

Vereinigten Staaten schien es, als könnten die linksradikalen Medieneliten die Königin nicht einmal erwähnen, ohne zu versuchen, sie zu verleumden. Diese kleine Minderheit schrie in ihr mediales Megaphon jede Hässlichkeit, die ihr einfiel, ob faktisch oder fiktiv. Ihr bevorzugtes Gift: die unnötige Betonung der Sklaverei.

USA Today schloss sich den Ansichten einer drittplatzierten südafrikanischen politischen Partei an, die erklärte: „Wir trauern nicht um Elizabeth Während ihrer 70-jährigen Herrschaft als Königin hat sie nicht ein einziges Mal die Grausamkeiten anerkannt, die ihre Familie den Ureinwohnern angetan hat, die Großbritannien auf der ganzen Welt überfallen hat.“ Die *New York Times* und NBC veröffentlichten die Ansichten eines Professors, der online gepostet hatte: „Ich habe gehört, dass die oberste Monarchin eines diebischen, vergewaltigenden und völkermordenden Reiches endlich stirbt. Mögen ihre Schmerzen unerträglich sein.“ Sie sagte der *Times*, dass „ihr Thron ... das Erbe von Versklavung und Kolonialismus repräsentiert“. In der Zwischenzeit wurden andere *Times*-Autoren zu extremen Finanzkonservativen, gerade lange genug, um die Kosten der Beerdigung zu kritisieren. MSNBC sagte seinen Zuschauern, dass die Königin „die weiße Vorherrschaft“ repräsentiere und „eine Institution anführte, die eine lange und hässliche Geschichte von brutalem Kolonialismus, Gewalt, Diebstahl und Sklaverei hat.“ *Time* beschuldigte das britische Reich (200 Jahre vor Elizabeths Krönung), „im Stillen einen Prozess des Klimawandels in Gang gesetzt zu haben“.

CNN erzählte den Zuschauern wütend, dass „der Reichtum dieser Menschen aus dem Empire stammt“. Die Moderatoren von der *View* sagten, dass „die Monarchie auf dem Rücken der schwarzen und braunen Menschen aufgebaut wurde“.

Es sind dieselben Medien, die den massenmörderischen islamistischen Terroristen Qassem Suleimani nach seinem Tod als „strengen Religionsgelehrten“ darstellten. Es sind dieselben Medien, die sich bemühten, Meghan Markle und ihre Angriffe auf die königliche Familie, von denen einige nachweislich falsch waren, in den Vordergrund zu stellen. Die *New York Times* stellte ihre Anschuldigungen als Beweis dafür dar, dass „die britische Monarchie eine giftige Höhle der Verleumdung und des Rassismus“ sei. Die *Washington Post* bezeichnete die königliche Familie als „eine überwiegend weiße Institution mit einer rassistischen Vergangenheit“ und fügte hinzu, dass „der Rassismus nach wie vor in jede Facette des britischen königlichen Lebens eindringt“.

Was ist hier eigentlich los?

Täuschung

Kein anderes Land hat eine so hasserfüllte Berichterstattung wie Amerika hervorgebracht. Lesen Sie die Nachrichten aus Russland oder aus europäischen Ländern – mit denen Großbritannien zum Teil mehrfach Krieg geführt hat –, und Sie werden keine Beschuldigungen finden, die Königin sei eine rassistische weiße Vorherrscherin.

Die amerikanischen Medieneliten, die dieses Narrativ ausgeheckt haben, verschwiegen absichtlich die Tatsache,

dass Sklaverei in allen Zivilisationen der Menschheitsgeschichte existiert hat. Sie verschwiegen, dass Großbritannien die erste Weltmacht in der Geschichte war, die die Sklaverei zu einer Zeit abschaffte, in der es sehr davon profitierte; dass die wohl größte Anti-Sklaverei-Macht in der Weltgeschichte die *Royal Navy* war; dass die moralischen Überzeugungen des britischen Volkes über die Freiheit des Menschen die britischen Streitkräfte nach Afrika zwangen, um die dortigen Macht-haber vom Sklavenverkauf abzuhalten; dass die britischen Steuerzahler nach heutigen Maßstäben Milliarden gezahlt haben, um Hunderttausende von Sklaven zu befreien; dass die Herrschaftsgebiete des Britischen Weltreichs in Wirklichkeit eher *Nettokosten* für Großbritannien darstellten als eine Quelle des Reichtums; und dass das zu dieser speziellen Monarchie gehörende Reich, obwohl es wie alle menschlichen Institutionen mit Mängeln behaftet ist, die Gesundheit, den Wohlstand, die Bildung und das Leben von Milliarden von Untertanen und Kolonisten auf der ganzen Welt verbessert hat – mehr als jedes andere Weltreich jemals. Keine andere Macht der Welt hat eine so beeindruckende Geschichte der Sklavereibekämpfung.

Diese Eliten verrenkten sich, um das Wort „Sklaverei“ so oft wie möglich zu erwähnen, ohne die oben genannten Fakten zu erwähnen, die Tatsache, dass die letzte Nation, die die Sklaverei abschaffte, dies 2007 tat, oder auch die Tatsache, dass *derzeit* viele Menschen versklavt sind.

Zur gleichen Zeit, als die Redakteure genau die richtigen Schlagzeilen ausheckten, um Königin Elisabeth II. mit Sklaven in Verbindung zu bringen, deren Freilassung ihr Ururgroßvater vor 189 Jahren zugestimmt hatte, veröffentlichten die Vereinten Nationen ihren Bericht „Weltweite Schätzungen zur modernen Sklaverei“. Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und die Internationale Organisation für Migration (IOM) der Vereinten Nationen untersuchten, wie viele Menschen „an einem beliebigen Tag in moderner

Sklaverei leben, entweder gezwungen, gegen ihren Willen zu arbeiten, oder in einer Ehe, in die sie gezwungen wurden“.

Und wie viele *Sklaven* gibt es in unserer modernen Gesellschaft? Wenn man bedenkt, wie viel die überempfindlichen Medien über das Vorherrschen der Sklaverei berichtet haben, könnte man annehmen, dass es nur ein paar Tausend von ihnen gibt, die über eine Handvoll wenig bekannter Diktaturen verstreut sind.

Die richtige Antwort lautet fast *50 Millionen*.

In dem Bericht heißt es, dass einer von 150 Menschen auf der *Welt* in Sklaverei gefangen ist, die Jahre oder ein Leben lang andauern kann, und dass einer von vier Sklaven unter „kommerzieller sexueller Ausbeutung“ leidet. Einer von fünf Sklaven ist ein Kind. Mehr als die Hälfte dieser Kinder wird *vergewaltigt*. Die Zahl der Sklaven weltweit ist allein in den letzten fünf Jahren um 10 Millionen (erschreckende 25 Prozent) gestiegen. Das entspricht in etwa der Zahl der Sklaven im transatlantischen Sklavenhandel über einen Zeitraum von *300 Jahren*.

Wir nennen es gemeinhin „Menschenhandel“ oder „kommerzielle sexuelle Ausbeutung“, aber in Wirklichkeit handelt es sich um Sklaverei, von der *heute* mehr Menschen betroffen sind als je zuvor in der Geschichte der Menschheit – und sie breitet sich schnell aus.

Der Leiter der Internationalen Arbeitsorganisation, Guy Ryder, sagte: „Es ist schockierend, dass sich die Situation der modernen Sklaverei nicht verbessert.“

Ebenso schockierend ist es, dass man nur selten davon *hört*.

Warum wird die Geschichte der Königin und ihres Reiches von manchen Seiten so missbräuchlich, voreingenommen und oft unverhohlen falsch dargestellt? Warum vor allem von der Nation, zu der Großbritannien die oft erwähnte „besondere Beziehung“ pflegt?

Warum fixieren sich dieselben linksradikalen amerikanischen Medieneliten auf die längst vergangene Sklaverei in Großbritannien (und Amerika),

während sie die indirekte Unterstützung der Sklaverei durch Megakonzerne ignorieren, die mit Regimen wie der Kommunistischen Partei Chinas zusammenarbeiten, die unausweichliche Überwachung, barbarische Zwangsarbeit und verdrehte sexuelle Versklavung von Millionen von Menschen bewirkt? Wie können dieselben Leute die schrille Realität *ignorieren*, dass *50 Millionen* unserer Mitmenschen versklavt sind?

Wenn es ihnen tatsächlich um die Sklaverei oder auch nur um die Wahrung des Anscheins ginge, würde sich die amerikanische radikale Linke ganz anders verhalten. Die wahre Motivation für ihre Angriffe ist nicht die Abschaffung der Sklaverei, der Sturz von Unterdrückungsregimen oder die Gewährung von Freiheit, wie es die Matrosen der *Royal Navy* unter Einsatz ihres Lebens getan haben.

Die wahre Motivation besteht darin, Amerika und Großbritannien zu spalten – und beide zu Fall zu bringen.

Motiv

Obwohl sie diplomatisch genug waren, um dies zum Zeitpunkt des Todes der Königin und der weltweiten Welle des Interesses, der Ehre und der Liebe für sie zu verbergen, haben Barack Obama und sein Mitarbeiter Joe Biden Amerika wiederholt gegen seinen engsten Verbündeten ausgespielt.

Als Obama das erste Mal ins Oval Office einzog, entfernte er die Porträtbüste von Winston Churchill. Er bemühte sich, Großbritannien davon abzuhalten, seine Unabhängigkeit von der Europäischen Union zu erklären, und drohte damit, Großbritannien bei Handelsabkommen „hinten anzustellen“. Unter Biden ist dieselbe Politik wieder aktuell. Ein anonymes Beamten erklärte gegenüber dem *Telegraph*, dass Großbritannien den Handel mit den USA aufgegeben habe, da es „mit der Realität konfrontiert ist, dass Biden keine Geschäfte macht“.

In den oberen Rängen der radikalen Linken in Amerika herrscht ein feindseliger, antibritischer Geist. Sie ist vor allem der königlichen Familie gegenüber abweisend.

„Die Spaltung, die sich zwischen unseren Nationen entwickelt, ist eine tödliche Schwäche“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, letztes Jahr. „Es ist eine Schwäche, die die radikale



Woher die königliche Familie stammt

Beweise für die Ursprünge des britischen Throns sowie der Völker Großbritanniens und Amerikas finden Sie in Herbert W. Armstrongs kostenlosem Buch **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung**.

Linke und insbesondere Barack Obama über Jahre hinweg geschaffen und ausgenutzt haben“ (*Trumpet*, Juli 2021).

Eine der Schlüsselprophezeiungen für das Verständnis dieser Entwicklung in Großbritannien und Amerika ist 2. Könige 14, 26, wo es heißt: „Denn der HERR sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war.“ Wie Herbert W. Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* nachgewiesen hat, sind Großbritannien und die USA die prominentesten der modernen Nachkommen des alten Israel. Die Abstammung der Mitglieder der britischen Königsfamilie geht auf König David selbst zurück.

„Die Menschen schaffen und verschärfen Spaltungen innerhalb Amerikas und Großbritanniens – in Bezug auf Rasse, Klasse, Politik und alles andere, was ihnen einfällt. Jetzt säen sie Spaltungen zwischen diesen beiden Nationen“, schrieb Herr Flurry. „Die Spaltung Großbritanniens und Amerikas bedeutet, dass sie sich gegenseitig nicht helfen können.“

„Die Bedrohungen in der Welt nehmen zu. Andere Nationen verraten Amerika, Großbritannien und Israel und greifen sie an. Viele biblische Prophezeiungen zeigen, dass sich diese Trends verstärken werden. In einer so feindseligen Welt müssen Großbritannien, Amerika und die jüdische Nation Israel zusammenhalten und sich Gott zuwenden. Aber sie spalten sich von Gott und voneinander ab. Es wird keinen Helfer für Israel geben – nicht einmal aus anderen modernen israelitischen Nationen“ (ebd.).

Der Geist, der diesen Hass auf die Königin, die Monarchie und Großbritannien antreibt, ist derselbe Geist, der schon den Hass auf König David und auf Israel schürte. Es ist ein immerwährender Geist, der das Gesetz und die Lebensweise, die in der Bibel gelehrt werden, verabscheut und sich ihnen widersetzt. Dieser Geist hasst Gott und Sein Eingreifen in menschliche Angelegenheiten. In der Tat hasst er die menschliche Freiheit und liebt menschliche Sklaverei aller Art.

Auch wenn die Königin selbst es vielleicht vergessen hatte, führt die Geschichte des Throns, von dem aus sie regierte, geradewegs zurück nach Israel und zu Gottes Plan, nicht nur für Israel, sondern für die gesamte Menschheit. ■

► STURM VON SEITE 7

„Gott wird die einzige Sprache sprechen, die das deutsche Militär versteht – ÜBERLEGENE MACHT“, schreibt Herr Flurry (ebd.).

Wenn Deutschland sich weigert, diese Warnung heute zu beherzigen, wird es große Verwüstung erleiden. Die heutigen Wetterflüche sind eine Warnung an Deutschland und die ganze Welt vor dem Bösen, das kommen wird. Gottes Wort kann nicht gebrochen werden, aber Er gibt allen eine Chance zur Umkehr – wenn *sie auf Ihn hören!*

Alle Menschen haben sich der Sünde hingegeben, und die Sünde ist tödlich. Wenn wir sie nicht in diesem Leben oder, wie wir sehen werden, in der Auferstehung bereuen, führt die Sünde letztlich zum *ewigen Tod*. Je mehr wir uns der Sünde hingeben, desto härter muss Gott uns bestrafen, um uns von ihr zu retten!

Den Willen Gottes verstehen

Aber so viele sind *bereits* durch Erdbeben und Wetterflüche *gestorben*, die Gott zugelassen hat. Welche Hoffnung gibt es für sie? Christliche Prediger haben darauf keine Antwort! Viele denken, dass der Zweck derer, die umgekommen sind, lediglich darin besteht, die Christen zu warnen. Viele geben sich mit der Vorstellung zufrieden, dass Gott zu groß und geheimnisvoll ist, als dass wir verstehen könnten, warum Er diese Menschen sterben lässt. Andere denken, dass die Verstorbenen unabhängig von ihrem Glauben in den Himmel kommen werden.

Jesus Christus Selbst sagte, dass es viele falsche Christen geben wird (Matthäus 24, 5). *Wahre* Christen sind eine winzige Minderheit. Sie wurden gedemütigt, von Gott berufen, zur Umkehr geführt und haben dann Seinen Geist empfangen. Nur mit dieser Einstellung und diesem Geist kann ein Mensch verstehen, was Gott tut, „denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes“ (1. Korinther 2, 10).

Warum lässt Gott Leiden und Tod zu?

Gott hat dem Menschen die Möglichkeit gegeben, zwischen Satans Weg der Selbstsucht und Sünde, der zu Leid und Tod führt, und Gottes Weg der Selbstlosigkeit und des Gehorsams gegenüber Gott, der zu Freude und Leben führt, zu wählen. Von Anfang an haben die Menschen für sich selbst entschieden, was

richtig und falsch ist, anstatt sich dem zu unterwerfen, was Gott als richtig und falsch definiert. Dies ist, wie Herbert W. Armstrong schrieb, die Ursache für „jedes Stückchen menschlichen Leidens“.

Wie Herr Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter* schrieb, als die ersten Menschen Gott ablehnten, schnitt Er sie von Seinem Geist ab. Er kämpft *nicht* darum, die Welt zu bekehren und zu retten. (Wenn Er es täte, wäre Seine Erfolgsbilanz ein schrecklicher Misserfolg.) Er lässt zu, dass die Menschen die Folgen ihrer Entscheidung erfahren. Wir sättigen uns mit der Sünde und erleben die Folgen.

Unser Leiden dient einem ewigen Zweck. Wir werden mit der Realität konfrontiert und lernen Ursache und Wirkung kennen. Letztlich werden wir erkennen, dass wir uns auf Gott verlassen und Ihm gehorchen müssen. Wir werden schließlich zugeben, dass wir Menschen unter der Täuschung Satans stehen, dass wir keine Antworten haben und dass wir ohne unseren Schöpfer keinen Sinn und keine Hoffnung haben – weder in diesem Leben noch danach!

Das Verständnis der Wahrheit über Wetterkatastrophen öffnet die Tür zum Verständnis der Zerbrechlichkeit und Nichtigkeit des menschlichen Lebens – und zum Verständnis der unbeschreiblichen Hoffnung in der Reue.

Sie führt auch zu einem Verständnis dessen, was selbst die meisten Christen nicht wissen: was nach unserem Tod geschieht.

Die Bibel lehrt, dass Satan der Gott dieser Welt ist und dass Gott die heutige Welt – einschließlich der Opfer der Wetterkatastrophen von 2022 und Milliarden anderer Menschen, die gestorben sind – erst dann richten wird, wenn Er Satan beseitigt, Seine Regierung durch die Wiederkunft Jesu Christi wiederherstellt und die Toten in einer *Auferstehung* ins physische Leben zurückbringt (siehe Hesekiel 37 und Offenbarung 20).

Aber was die Menschheit im Allgemeinen in der Zukunft lernen wird, *können Sie schon heute lernen*. Wie verheerend die Ereignisse auch werden mögen, Sie können sich solchen Katastrophen stellen und nicht erschrecken (Matthäus 24, 6). Wenn Sie heute Gott in Reue suchen, können Sie sich darauf vorbereiten, anderen zu helfen, die gleiche Entscheidung in der Zukunft zu treffen. ■

1600

Königin Elisabeth I. erteilt der Ostindien-Kompanie eine Charta, und damit beginnt der Aufbau britischer Handelsposten in Südasien.

1599

William Shakespeare präsentiert sein Theaterstück „König Heinrich V.“ im neu gegründeten Globe Theater.

1588

Die Flotte von Königin Elisabeth besiegt die spanische Armada und etabliert die Überlegenheit der englischen Schiffe und Seemannschaft.

1663

König Karl II. gewährt den Siedlern in Rhode Island eine Kolonial-Charta, die ihnen das Recht auf Religionsfreiheit garantiert.

1664

Die Niederländer geben England Neu-Amsterdam (New York City) im Austausch gegen eine britische Insel in Südwestasien.

1655

Lordprotektor Oliver Cromwell entreißt Spanien die Kontrolle über Jamaika.

1788

Das Britische Reich gewinnt neue Siedlungen in Australien.

1769

Der englische Seefahrer Lt. James Cook beginnt mit der Kartierung der neuseeländischen Küste und ebnet damit den Weg für britische Siedler, dem Kannibalismus auf den Inseln ein Ende zu setzen.

1833

Das Britische Reich schafft Sklaverei innerhalb seiner Herrschaftsgebiete.

1807

Das Britische Reich schafft die Kontrolle über die Karibik innerhalb ihres Kolonialbesitzes.

1559

Königin Elisabeth I. wird über einem Stein gekrönt der fast 4000 Jahre zuvor von dem biblischen Patriarchen Jakob verwendet wurde.

1606

König Jakob I. erteilt der Virginia Company eine königliche Charta zur Gründung der ersten erfolgreichen Kolonie Englands, Jamestown.

1689

König Wilhelm III. unterzeichnet eine englische Bill of Rights, in der die Grundsätze häufiger Parlamentsbesuche, freier Wahlen und der Redefreiheit im Parlament fest verankert sind.

1805

Admiral Horatio Nelson besiegt die Flotte von Napoleon Bonaparte in der Schlacht von Trafalgar und damit den Weg für die britische Vorherrschaft im Atlantik.

1707

Die Acts of Union vereinigen das Königreich England und das Königreich Schottland zu einem Vereinigten Königreich von Großbritannien.

1801

Die Acts of Union vereinen das Vereinigte Königreich Großbritannien und das Königreich Irland zu einem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Irland.

1759

Großbritannien erobert Quebec während des Franzosen- und Indianerkrieges und beendet damit praktisch Frankreichs Macht in Nordamerika.

1815

General Arthur Wellesley schlägt Napoleon Bonaparte in der Schlacht von Waterloo.

Großbritanniens elisabethanisches Zeitalter

Königin Elizabeth II. starb am 8. September 2022 und damit geht die längste Regentschaft in der Geschichte Großbritanniens zu Ende. Die Königin war für Großbritannien die letzte Verbindung zu einer längst vergangenen Ära. Sie war die letzte Monarchin, die über das Britische Reich herrschte, eine mächtige zivilisierende Kraft, die von Königin Elizabeth I. gegründet wurde und der gesamten Menschheit zugutekam.



1870

Britische Geschäftsleute investieren rund 6 Prozent des britischen Bruttoinlandsprodukts, in den Koloni

1879

Britische Soldaten besiegen Prinz Dabulamanzi des Zulu-Reiches in der Schlacht von Rorke's Drift.

1876

Königin Victoria wird während der Premierministerschaft von Benjamin Disraeli zur Kaiserin von Indien ernannt.

1919

Das Britische Reich opfert 886 000 Soldaten, um die Streitkräfte des Deutschen Reiches und des Osmanischen Reiches zu besiegen.

1910

Die britischen Steuerzahler zahlen 5 bis 47 Mal mehr für die Verteidigung der Pax Britannica als die Steuerzahler in den Herrschaftsgebieten oder Kolonien.

1902

Das Britische Reich baut 2 222 500 Kilometer Luft-, Erd- und Seetelegraphenleitungen und damit das erste globale Kommunikationsnetz der Welt.

1922

Das Britische Reich erreicht seine größte territoriale Ausdehnung. Ungefähr 1 von 4 Menschen auf der Erde ist ein britischer Untertan.

1997 (NIEDERGANG)

Großbritannien gibt Hongkong an die chinesische Souveränität zurück und beendet damit ein Reich, das das angelsächsische Common Law in 39 Ländern eingeführt hat.

1953

Königin Elizabeth II. wird über einem Stein gekrönt, der vor seit fast 4000 Jahren von dem biblischen Patriarchen Jakob verwendet wurde.

2022

Königin Elisabeth II. stirbt, das Ende von Großbritanniens „Elisabethanischem Zeitalter“.

reich
i
te ab.

58

h der indischen Meuterei,
nimmt die britische
erung die direkte
rschaft über Indien.

en Sklavenhandel
es ab.

otte des französischen Kaisers
von Trafalgar und ebnet
rrschaft über die Weltmeere.

1860

Junge Briten lernen Etikette aus Büchern wie The Handbook of Etiquette: Being a Complete Guide to the Usages of Polite Society (Das Handbuch der Manieren: Ein vollständiger Leitfaden für die Gepflogenheiten der höflichen Gesellschaft).

esley besiegt
iser Napoleon
lacht von Waterloo.

1886

William Hesketh Lever beginnt mit der Herstellung der Sunlight Soap, die im gesamten britischen Empire für mehr Sauberkeit und Hygiene sorgt.

1880

Britische Ingenieure vollenden die Einigung Indiens mit einem rund 25 000 Kilometer langen Eisenbahnnetz.

1945

Das Britische Reich opfert 480 700 Soldaten, um die Streitkräfte Nazideutschlands und des kaiserlichen Japans zu besiegen.

1931 (RÜCKGANG)

Großbritannien beginnt, die selbstverwalteten Länder, die die britische Autorität anerkennen, als British Commonwealth zu bezeichnen.

EROBERUNG
KULTUR
ERWEITERUNG
FREIHEIT
MONARCHIE
HINGABE





Die Herrlichkeit des Imperiums

Großbritannien schämt sich seiner imperialen Vergangenheit. Das sollte es nicht. Denn die richtige Art von Imperium hat einen edlen und mächtigen Einfluss auf diese Welt! **VON GERALD FLURRY**

IN WEITEN TEILEN DER AKADEMISCHEN Welt und der Politik wird heute Geschichte angegriffen, und das britische Empire steht im Zentrum des Sturms. Alles, was mit Imperium zu tun hat, wird als böse angeprangert. Die großen Persönlichkeiten des Imperiums werden niedergedrückt.

Prof. Philip Murphy an der Universität London sagte, Großbritannien sehe eine neue Art von Politik, „in der das Imperium fast die ursprüngliche Sünde Großbritanniens ist, weil es von Natur aus rassistisch ist und alle autoritären männlichen Werte verkörpert, gegen die sich die Linke jetzt auflehnt“.

Dieser Trend ist zerstörerisch für Großbritannien und für die Welt. Er ist auch eine perverse Falschdarstellung der imperialen Vergangenheit Großbritanniens.

Während der Regierungszeit von Königin Victoria dehnten sich die Besitztümer des britischen Empires rund um den Globus aus, bis es zum größten Reich der Geschichte geworden war. Obwohl Großbritannien ein kleiner Inselstaat war, hieß es Ende des 19. Jahrhunderts, dass die Sonne auf seinem Territorium nie unterging. Mit seinen Kolonien, Protektoraten und

Territorien umfasste das Reich über 36 Millionen Quadratkilometer Land und 450 Millionen Menschen – mehr als ein Viertel der Weltbevölkerung. Mit seiner Vormachtstellung auf See übernahm Großbritannien die Rolle des Weltpolizisten und dominierte die Weltpolitik.

Der Besitz eines so großen Teils des Planeten verlieh Großbritannien eine beispiellose Macht im Welthandel und gewährte ihm einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaft vieler Länder. In den Häfen Großbritanniens trafen Schiffe aus der ganzen Welt ein, die Waren und Rohstoffe für die lokale Wirtschaft transportierten.

Aber das Reich hatte einen viel größeren Zweck als nur die Verwaltung von Reichtum. Diese Ressourcen unterstützten ein Zeitalter des wissenschaftlichen, industriellen, kulturellen und militärischen Fortschritts im Vereinigten Königreich und darüber hinaus. „Der Ruhm des britischen Empires bestand darin, dass es einer Sache diente, die über Großbritannien, die Geschichte und die Zeit selbst hinausging“, schrieb der Autor und Historiker Kirk Emmert in seinem hervorragenden Buch *Winston S. Churchill on Empire* (Winston S. Churchill über das Empire).

Natürlich war das britische Empire nicht perfekt; es gab viele Fehler und Ungerechtigkeiten. Aber es war definitiv nicht die grausame, böse, unmenschliche Macht, für die es heute viele halten.

Emmert schrieb, dass das britische Empire nach Churchills Ansicht dazu diente, „das menschliche Leben von der Barbarei und Wildheit zur Zivilisation und menschlichen Vortrefflichkeit zu führen“. In vielen Fällen hat es genau das getan. Es war eine starke zivilisierende Kraft, die der gesamten Menschheit zugute kam!

Das Imperium, das die Welt braucht

Der Historiker und Harvard-Professor Niall Ferguson geht in seinem Buch *Empire* ausführlich auf die gute Arbeit des britischen Empire ein. Trotz der breiten Kritik, die heute am britischen Empire geübt wird, schreibt er: „Tatsache bleibt, dass keine Organisation in der Geschichte mehr für die Förderung des freien Waren-, Kapital- und Arbeitsverkehrs getan hat als das britische Empire im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Und keine Organisation hat mehr dafür getan, westliche Normen für Recht, Ordnung und Regierungsführung auf der ganzen Welt durchzusetzen“.

Ferguson legt sehr gut dar, dass „die Welt, wie wir sie heute kennen, zu

einem großen Teil das Produkt des britischen Zeitalters des Empires ist“. Er dokumentiert die überragenden Beiträge Großbritanniens zu den von ihm kolonisierten Ländern *und zur Menschheit im Allgemeinen* – Beiträge, die die englische Sprache und Literatur, englische Formen des Landbesitzes, das schottische und englische Bankwesen, das Common Law, Mannschaftssportarten, repräsentative Versammlungen und moderne Vorstellungen von Freiheit und Ungeboundenheit umfassen.

All diese Dinge waren in den jüdisch-christlichen Werten verwurzelt, die die Briten während ihrer weltweiten Herrschaft mit der Menschheit teilten.

Ist ein Imperium, das die Welt weg von der Grausamkeit hin zu menschlicher Vortrefflichkeit führt, nicht eine gute Sache? Diese Welt *braucht* diese Art von Imperium!

Selbst die Vorväter Amerikas erkannten trotz ihrer Feindseligkeit gegenüber vielen Aspekten der britischen Herrschaft die enormen Beiträge Großbritanniens zur moralischen Sicht des Menschen an. Im Juni 1783 schrieb George Washington: „Das Fundament unseres Reiches wurde nicht im düsteren Zeitalter der Unwissenheit und des Aberglaubens gelegt, sondern in einer [Epoche], in der die Rechte der Menschheit besser verstanden und klarer definiert wurden als zu irgendeiner früheren Zeit“.

Am 10. Juli 1833 erklärte Lord Macaulay in einer Rede vor dem britischen Parlament: „Es gibt ein Reich, das von allen natürlichen Ursachen des Verfalls befreit ist. Dieses Reich ist das unvergängliche Reich unserer Künste und unserer Moral und unserer Literatur und unserer Gesetze.“ Diese Männer glaubten, dass Großbritannien über ein einzigartiges und besonderes System von Gesetzen, Werten und Moral verfügte, das sie mit dem Rest der Menschheit teilen wollten.

Vergleichen Sie dieses Ideal mit dem, was Sie heute sehen, wo Großbritanniens größter Exportartikel gesetzlose, amoralische, betrunkene Randalierer sind! Gerechte Gesetze und aufrechte Moral *sollten* in die ganze Welt exportiert werden. Aber Großbritannien verbreitet stattdessen *tiefe Korruption* und eine *Plage* des Bösen, genau wie Amerika. Das ist eine furchtbare Schande.

Emmert erläuterte, dass Churchill der Meinung war, dass die „Förderung der Zivilisation der höchste Zweck des Empire [ist]“. Churchill hoffte und glaubte, dass das britische Empire, das auf einem starken Rechts- und Moralsystem beruhte, den Charakter sowohl der britischen Anführer als auch seiner Untertanen verbessern würde. Es hat dies nie perfekt erreicht, aber es tat dies mehr als jedes andere Volk oder Reich!

„*Wahrer Imperialismus ... entwickelt Männlichkeit*“, sagte Churchill. Das ist heute politisch unkorrekt, aber es ist immer noch sehr präzise! Wahrer Imperialismus – die Expansion eines Reiches, das auf Recht und Moral beruht – schafft gute Männer und Frauen.

Gottes Sicht des Imperiums

Die Geschichte der Menschheit hat sicherlich einige sehr böse Imperien hervorgebracht. Anstatt die Welt zu zivilisieren, haben einige Imperien sie vielmehr barbarischer und brutaler gemacht. Der biblischen Prophezeiung zufolge wird das grausamste aller Reiche kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi auferstehen – und wir können es heute in Europa vor unseren Augen entstehen sehen! Gegenwärtig ist es mit Raffinesse getarnt, aber bald wird es zu seiner historischen Brutalität zurückkehren.

Diese hässliche Geschichte hat dazu beigetragen, dass viele Menschen heute ein schlechtes Bild von Imperien im Allgemeinen haben, insbesondere unter Intellektuellen und Gelehrten im Westen. Die Existenz dieser barbarischen Imperien ändert jedoch nichts an dem *Guten*, das ein zivilisierendes Imperium bewirken kann. Und die zynische Darstellung des britischen Empires durch die Gelehrten ist sehr trügerisch und unehrlich.

Ist ein Imperium im Kern unmoralisch? Nein. Es ist nichts Falsches an einem Imperium, wenn es Gutes hervorbringt. In der Tat kann die *richtige Art* von Imperialismus Großartiges bewirken!

Wenn man das Evangelium, das Jesus Christus auf die Erde brachte, als Botschaft von Gott, dem Vater, über das baldige Reich Gottes versteht, dann war es im Kern eine *imperialistische* Botschaft! Das Reich Gottes könnte sehr treffend als das *Reich* der Familie Gottes bezeichnet werden!

Gott hat einen Plan, um das menschliche Leben von Barbarei und Wildheit zu Zivilisation und Vortrefflichkeit zu führen. Er hat eine Strategie zur Verbreitung gerechter Gesetze und rechter Sitten. Er beabsichtigt, das edle Ziel zu erfüllen, die richtige Art von Zivilisation zum Nutzen der ganzen Welt zu fördern!

Gott legt heute das Fundament für dieses zukünftige Reich. Er bereitet ein Volk – Seine Kirche – vor, das bereit sein wird, wenn die Zeit kommt, in der Jesus Christus zum *König der Könige* und zum *Herrn der Herren* gekrönt wird.

Sind Sie jemand, den Gott für dieses edle Ziel gebrauchen könnte? Würden Sie Ihr Leben diesem größten aller Ziele widmen?

Denken Sie an diese Aussage von James Anthony Froude, die er in seinem Buch *Oceana* schrieb: „Ein Mann ..., der mehr ist als er selbst, der Teil einer Institution ist, der sich einer Sache verschrieben hat – oder ein Bürger einer imperialen Macht ist –, erweitert sich zum Umfang und zur Fülle des größeren Organismus; und je größer die Organisation, desto größer und wichtiger die Einheit, die weiß, dass sie dazu gehört. Seine Gedanken sind weiter, seine Interessen weniger egoistisch, seine Ambitionen größer und edler. ... EINE GROSSE NATION MACHT GROSSE MÄNNER, EINE KLEINE NATION MACHT KLEINE MÄNNER“ (Hervorhebung von mir).

Froude sprach über das britische Empire. Churchill und viele andere waren der lebende Beweis für diese Aussage. Dieses große Reich hat sie geadelt und ihnen ihren Platz eingeräumt, ihre Phantasie beflügelt.

Aber Froudes Beobachtung ist unendlich viel zutreffender für das Reich, das Gott selbst errichtet! Dieses Reich verbessert sowohl die Herrscher als auch die Beherrschten. Je mehr wir es verstehen und unsere Leidenschaften dafür einsetzen, desto weniger egoistisch sind unsere Interessen, desto weiter werden unsere Gedanken, desto größer und edler werden unsere Ambitionen!

Schließlich ist dies das Reich Gottes! Es ist das größte, wunderbarste und inspirierendste Unterfangen, das es je geben wird. Keine Nation und kein Reich auf der Erde wird jemals *größere Männer und Frauen* hervorbringen als Gottes Reich – und Sie können sich Ihm schon heute anschließen! ■

Warum die meisten Menschen die biblische Prophezeiung nicht verstehen

Entgeht Ihnen auch etwas, weil Sie diese augenöffnende Tatsache noch nicht entdeckt haben? **VON GERALD FLURRY**



DIE BIBLISCHE PROPHEZIE IST EIN Geheimnis – selbst für die meisten Menschen, die die Bibel lesen! Dieses Thema ist ungeheuer wichtig, aber es ist auch ungeheuer verwirrend. Und warum? Weil die biblische Prophetie *verschlüsselt* ist. Und die große Mehrheit der Menschen *hat nicht den einen entscheidenden Schlüssel*, der die Prophezeiung aufschließt.

Nachrichtensprecher, Journalisten und Politiker sprechen rund um die Uhr über die schrecklichen Ereignisse, die sich überall um uns herum abspielen. Aber wer von ihnen *versteht*, was vor sich geht? Wer von ihnen kann Ihnen sagen, wohin diese Ereignisse führen werden?

Die Bibel macht den endgültigen Ausgang aktueller Ereignisse unausweichlich klar, aber ihre Erklärungen sind völlig verwirrend, wenn man nicht den Schlüssel hat, der sie entschlüsselt.

Um diesen Schlüssel zu verstehen, müssen wir einen Blick auf das Alte Testament werfen.

Israel kämpft gegen Juden?

2. Könige 16 zeigt, wo die Verwirrung begann. Es hat mit der Identität Israels zu tun. Wenn wir heute an Israel denken, denken wir an die Juden. Aber etwas fehlt hier.

Wussten Sie, dass sich die Juden, als sie zum ersten Mal in der Bibel erwähnt

werden, *im Krieg mit Israel befinden*? Die jüdische Nation war nicht Israel – tatsächlich *bekämpfte* sie Israel!

In der Antike und in der Bibel waren Israel und Juda zwei sehr unterschiedliche Einheiten. *Und das sind sie immer noch*. Das ist es, was so viele nicht verstehen: die *modernen Identitäten* von Israel und Juda. *Dies ist der Schlüssel zum Verständnis der biblischen Prophezeiung!*

Das alte Israel bestand aus 12 Stämmen. Juda war nur einer dieser Stämme. Heute wissen wir, wer die Nachkommen Judas sind: die Juden. Aber wo sind die anderen Stämme? Sind sie verschwunden? Ganz und gar nicht! Diese „verlorenen 10 Stämme“ sind in Wirklichkeit einige der wichtigsten Nationen der heutigen Welt!

Dieser Abschnitt in 2. Könige 16 erklärt, was geschah. Israel war eine geeinte Nation von 12 Stämmen unter der Herrschaft von König David und seinem Sohn König Salomo. Nach Salomos Tod rebellierten 10 Stämme Israels gegen den Stamm Juda und die Hauptstadt Jerusalem. Die Stämme Benjamin und Levi blieben bei den Juden. Die anderen 10 Stämme ließen sich in Samaria, nördlich von Jerusalem, nieder.

Israel und Juda wurden zu zwei getrennten Nationen. Diese Tatsache

ist für das Verständnis der biblischen Prophezeiungen von **ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG**.

„In dieser Zeit brachte Rezin, der König von Aram, Elat wieder an Aram und trieb die Juden aus Elat hinaus ...“ Dies ist das erste Mal, dass das Wort *Juden* in der Bibel auftaucht. „Da sandte Ahas Boten an Tiglat-Pileser, den König von Assur, und ließ ihm sagen: Dein Knecht und dein Sohn bin ich. Komm herauf und rette mich aus der Hand des Königs von Aram und aus der Hand des Königs von Israel, die sich gegen mich erhoben haben!“ (2. Könige 16, 6-7; Elberfelder Bibel).

Der König von *Juda* wandte sich an einen fremden König, um ihn um Hilfe im Kampf gegen *Israel* zu bitten! Wie konnten sie gegeneinander Krieg führen, wenn Israel nur ein anderer Name für Juda war? Das war lange nach der Spaltung des Königreichs. Israel war – und ist es immer noch – getrennt von Juda!

Heute gibt es im Nahen Osten eine Nation namens Israel. Aber diese Nation repräsentiert nur zwei Stämme Israels: Juda und Benjamin – zusammen mit vielen oder den meisten der Leviten. Das sind die Stämme, die in Jerusalem blieben, als Israel sich absplattete. Die moderne Nation *Israel* umfasst nicht die Nachkommen der 10 Stämme, die sich im 10. Jahrhundert v. Chr. absplatteten und nach Samaria (Nordisrael) auswanderten.

Dieser Krieg in 2. Könige 16 endete damit, dass Israel (die 10 nördlichen Stämme) von Assyrien besiegt und versklavt wurde. „Da wurde der HERR sehr zornig über Israel und tat es von seinem Angesicht weg, sodass nichts übrig blieb als der Stamm Juda allein“ (2. Könige 17, 18). Israel war so treulos und sündhaft, dass es den Gott der Liebe erzürnte! Wegen der schrecklichen Sünden der Israeliten wurde Er so zornig, dass Er sie verließ und zuließ, dass sie besiegt wurden.

Assyrien eroberte die Nation Israel von 721 bis 718 v. Chr. (Vers 23). *Israel* wurde gefangen genommen, und nur *Juda* war übrig geblieben (Vers 18).

Denken Sie nüchtern über diese Verse nach, denn sie *gelten auch für uns*. Wir befinden uns in der Endzeit. Die Völker Israels existieren noch immer. Und sie erzürnen Gott weiterhin mit ihren schrecklichen Sünden! Das Buch 2. Könige ist eines der früheren

Propheten. Das bedeutet, dass es in diesem Vers nicht nur um ein altes Volk geht, sondern dass er auch eine prophetische Botschaft für uns heute enthält – wenn wir die biblische Prophetie verstehen! Gott sagt, dass die Assyrer Israel wieder erobern werden (siehe Jesaja 10).

Vergebliche Nachforschungen

Bibelwissenschaftler haben sich damit beschäftigt, was mit dem alten Israel geschah. Der Historiker und Wissenschaftler Werner Keller ist einer der führenden Wissenschaftler zu diesem Thema. In seinem Buch *The Bible as History* (Die Bibel als Geschichte) liefert er viele zuverlässige Informationen. Hier ist seine Ansicht, die viele andere Gelehrte teilen: „Das Volk des Nordreichs und mit ihm seine Könige verschwanden, gingen in der Bevölkerung dieser fremden Länder auf und tauchten nie wieder in der Geschichte auf. *Alle* Nachforschungen darüber, was aus den 10 Stämmen geworden ist und wer dort seine Heimat hatte, *sind bisher ergebnislos geblieben*“ (Hervorhebung durchgehend von mir).

Ist das wahr? Die 10 nördlichen Stämme Israels wurden gefangen genommen. Israel *hat* seine Identität verloren. Israel ist *nie wieder* ALS ISRAEL *aufgetaucht*. Aber Israel ist *nicht* verschwunden! Wie können Millionen von Menschen einfach verschwinden? Sie müssen doch irgendwo sein.

Bibelgelehrte wissen, wo der Stamm Juda liegt. „Jude“ ist nur eine verkürzte Version von *Juda*. Das moderne Juda ist dort, wo die modernen Juden sind! Sie waren nie völlig verloren. Aber die meisten, wie Keller, glauben, dass die 10 Stämme in den Abgrund der Geschichte gefallen sind. Woher wissen wir, dass diese intelligenten Gelehrten tatsächlich *falsch liegen*?

Weil Jesus Christus *es uns sagt*.

Der Auftrag Christi an die Apostel

Etwa 750 Jahre nach der Versklavung Israels durch Assyrien gab Christus seinen Aposteln den Auftrag, eine bestimmte Gruppe von Menschen zu besuchen. *Wenn Sie dies verstehen, werden Sie auch die biblische Prophetie verstehen*.

Lesen Sie Matthäus 10, 5-6: „Diese Zwölf sandte Jesus aus, gebot ihnen und sprach: Geht nicht den Weg zu den Heiden [dorthin wird Christus später den

Apostel Paulus senden] und zieht nicht in eine Stadt der Samariter, *sondern geht hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel*.“ Das hat Christus Selbst gesagt!

Werner Keller und andere Gelehrte verstehen das nicht. Aber wenn wir Christus glauben, müssen wir glauben, dass „die verlorenen Schafe des Hauses Israel“ zur Zeit Christi irgendwo auf der Welt waren – mehr als 700 Jahre nachdem sie versklavt worden waren.

Christus bezog sich sicherlich nicht auf die Juden. Sie waren dort, wo Er war, an demselben Ort, an dem die Juden heute sind. Ihre Identität war damals nicht verloren, und sie ist auch heute nicht verloren. Israel war jedoch im Assyrischen Reich versunken, und diese Stämme hatten ihre Identität verloren. Aber Christus – und viele andere – wussten, dass sie noch da waren.

Jesus Christus möchte, dass wir die Wahrheit über das alte Israel erfahren. Mehrere alttestamentliche Propheten und sogar Christus Selbst haben prophezeit, dass die modernen Völker Israels kurz vor Seiner Wiederkunft das schlimmste Leid *aller Zeiten* erleiden würden. Deshalb möchte Christus, dass Sie die biblischen Prophezeiungen *verstehen*! Und um diese Warnungen zu verstehen, müssen Sie wissen, wer die Völker Israels heute sind!

Wohin gingen die Apostel?

In seinem Artikel „Wohin gingen die zwölf Apostel?“ untersuchte Herman Hoeh die faszinierende Geschichte von Parthien, um herauszufinden, wohin Israel ging (*Plain Truth* [Klar&Wahr], Mai 1964).

Dr. Hoeh schreibt, dass um 700 v. Chr. an der kaspischen Küste plötzlich eine Gruppe von Menschen auftauchte, die von Assyrien versklavt worden waren. Man nannte sie die *Parther*, ein Name, der *Verbannte* bedeutet. Diese Verbannten stiegen schließlich um 250 v. Chr. zu Macht und Ansehen im Land Parthien auf.

Diese Völker waren keine anderen als die „verlorenen“ Stämme Israels!

Sie blieben in dem Land, in dem sie als Sklaven Assyriens gelebt hatten, bis zum frühen dritten Jahrhundert n. Chr. Dann wurden sie von den Persern nach Nordwesten in das heutige Europa vertrieben. Und genau dort findet man *die meisten* dieser verlorenen Stämme Israels jetzt, im Jahr 2022.

Josephus, der bedeutende jüdische Geschichtsschreiber des ersten Jahrhunderts, wusste sehr wohl, dass sich Israel im Land Parthien niedergelassen hatte: „Aber die Gesamtheit des Volkes Israel [die 10 ‚verlorenen‘ Stämme] ist in jenem Land geblieben [sie sind nie nach Samaria zurückgekehrt]; deshalb gibt es nur zwei Stämme in Asien und Europa, die den Römern unterworfen sind, während die 10 Stämme bis jetzt *jenseits des Euphrat* sind und eine UNERMESSLICHE MENGE sind, die man nicht nach Zahlen schätzen kann“ (*Antiquities of the Jews*).

Sie waren eine riesige Menschenmenge! Die zerstreuten Israeliten waren so groß, dass Jesus Petrus, Jakobus, Johannes und den *übrigen* Jüngern befahl, zu diesen „verlorenen Schafen“ zu gehen. Und die 12 Apostel wussten, wo sie waren. Christus wusste, wo sie waren. Selbst Josephus wusste, wo sie waren.

Beachten Sie einen weiteren Hinweis in Matthäus 15: „Und Jesus ging weg von dort und entwich in die Gegend von Tyrus und Sidon. Und siehe, eine kanaanäische Frau kam aus diesem Gebiet und schrie: Ach, Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner...“ Diese heidnische Frau wusste, wer Er war. Sie fuhr fort: „Meine Tochter wird von einem bösen Geist übel geplagt.“ Christus antwortete zunächst nicht auf ihre Bitte. Er erklärte Seinen Jüngern, warum: Er antwortete aber und sprach: „*Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel*“ (Verse 21-22, 24).

Diese Frau bewies einen so großen Glauben, dass Jesus ihre Tochter noch in derselben Minute heilte. Aber Er sagte ihr deutlich, dass Er Seine Apostel darauf vorbereitete, zu „den verlorenen Schafen des Hauses Israel“ zu gehen. Laut Jesus war das Sein Ziel.

Wenn wir auf Christus hören, können wir verstehen, warum Er gekommen ist und was die Prophezeiungen der Bibel bedeuten. Wir können diese turbulente Welt um uns herum tatsächlich *verstehen*. Aber wir müssen die Art von Glauben haben, die diese kanaanäische Frau hatte.

Erobert und doch nicht verloren

Von 604 bis 585 v. Chr., etwas mehr als ein Jahrhundert nach der Gefangenschaft Israels, wurden auch die Juden von Babylon erobert. Auch sie hatten

sich von Gott abgewandt, und in Seinem Zorn ließ Er zu, dass sie gefangen genommen wurden. Doch 70 Jahre später kehrten die Juden, Benjaminiter und Leviten zurück (Esra 1, 5; 2, 1).

Israel hingegen hat das nie getan. Schauen Sie sich die Geschichte der Kirche Gottes in der Apostelgeschichte an. Nach Kapitel 11 liest man fast nichts mehr über die ursprünglichen 12 Apostel und auch nichts mehr über die verlorenen Schafe des Hauses Israel.

Dies ist ein faszinierender Teil der Geschichte. Die Apostelgeschichte ist eines von nur drei Büchern im Neuen Testament, die nicht mit dem *Amen* enden. Das Fehlen dieses abschließenden Wortes bedeutet, dass der Apostelgeschichte noch weitere Informationen hinzugefügt werden müssen. Ein großer Teil dieses neuen Materials wird sich mit den Orten befassen, an denen sich die „verlorenen Schafe“ des Hauses Israel von der Zeit, als die Apostelgeschichte geschrieben wurde, bis zur Wiederkunft Christi aufhielten.

Das erste Jahrhundert war nicht die Zeit, in der Gott der Welt die Lage der verlorenen 10 Stämme offenbarte. Die Geschichte – und die Bibelgelehrten – haben diese 10 Stämme aus den Augen verloren. Die Stämme selbst haben sogar ihre Identität verloren. Aber jetzt, wo die Prophezeiungen am wichtigsten sind, kurz vor der Wiederkunft Christi, ist diese Zeit gekommen.

Die Offenbarung der Identität Israels geschah im 20. Jahrhundert auf eindringliche Weise, indem die Kirche Gottes mehr als 6 Millionen Exemplare von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* verschickte. In diesem Buch geht es um diese wichtige Wahrheit.

Das ist entscheidend, zu verstehen, denn das endzeitliche Israel ist wieder krank vor Sünde und erregt Gottes Zorn. Diese modernen Nationen müssen gewarnt werden! Und wir müssen die Prophezeiung verstehen, um zu wissen, *wen* wir warnen müssen.

Petrus war auf den Britischen Inseln!

Der Artikel von Dr. Hoeh ging der Frage nach, wie die ursprünglichen Apostel zu den verlorenen 10 Stämmen reisten. Er untersuchte sogar, welche Gebiete von welchen Aposteln besucht wurden.

Wo hat Petrus nach diesen ersten 12 Jahren in Palästina die meiste Zeit verbracht? Metaphrastes, der griechische Geschichtsschreiber, berichtet, „dass Petrus nicht nur in diesen westlichen Teilen“ – dem westlichen Mittelmeerraum – „sondern vor allem eine lange Zeit in BRITANNIEN WAR, wo er viele Völker zum Glauben bekehrte“. Hier geht es um Petrus Hauptlebenswerk für die verlorenen 10 Stämme!

In den *Antiquitates Apostolicae* von William Cave wird mehr über das Wirken des Petrus erklärt. Petrus hat das Evangelium nicht in Rom gepredigt; das wurde dem Apostel Paulus überlassen. Petrus besuchte zwar Rom, aber er predigte dort nicht das Evangelium. Stattdessen hielt er sich „lange Zeit“ in *Britannien* auf; dort verrichtete er den größten Teil seines Lebenswerkes, indem er das Evangelium predigte. Wenn Petrus also nicht gegen das Gebot Christi in Matthäus 10, 5-6 verstoßen hat, ist *Großbritannien* einer der verlorenen Stämme Israels! Es ist in der Tat

Diese modernen Nationen müssen gewarnt werden. Und wir müssen die Prophezeiung verstehen, um zu wissen, wen wir warnen müssen.

die moderne Nation, die von *Ephraim* abstammt!

In 1. Mose 48 legte Jakob (Israel) seinen Namen auf Ephraim und Manasse. Die moderne Identität Manasses ist keine andere als die der Vereinigten Staaten von Amerika. Diese beiden modernen israelitischen Nationen, Großbritannien und die Vereinigten Staaten, wurden sehr wohlhabend und sehr mächtig, genau wie Gott es ihnen prophezeit hatte.

Diese beiden israelitischen Stämme wurden aufgrund des Gehorsams und der Treue ihres Vorfahren Abraham gesegnet. Gott versprach Abraham, dass Er seine Nachkommen segnen würde (1. Mose 22, 18; 48, 8-22). Schauen Sie sich auf der ganzen Erde und in der Geschichte um, und es ist schwer, zwei Nationen zu finden, die mehr gesegnet wurden als die Vereinigten Staaten und Großbritannien. Gott gab diesen beiden Nationen die Verheißungen

von Reichtum und Ansehen, die Er ursprünglich Abraham für seinen Gehorsam versprochen hatte. Aber jetzt werden diese Segnungen weggenommen, weil seine Nachkommen in perversen Sünden schwelgen.

Diesen Nationen muss gesagt werden, *wer sie sind*, und sie müssen gewarnt werden vor dem, was sie tun. Das kann man nur tun, wenn man diese Prophezeiungen versteht.

Neben den modernen Nationen Israel und Juda enthält die Bibel auch viele Prophezeiungen über Deutschland, Russland, China, Japan und viele Nationen im Nahen Osten. Die Bibel sagt Ihnen, was auf all diese Nationen zukommt!

Wer ging sonst noch zu den verlorenen 10 Stämmen?

Es gibt noch eine weitere interessante Tatsache über diese 10 verlorenen Stämme.

Als der Apostel Paulus in Rom ankam, hatten die Juden dort das Evangelium noch nicht angenommen, und sie wussten nicht, was mit der Kirche geschah, die Christus gegründet hatte. Sie wussten nur, dass sie verfolgt wurde und unbeliebt war, und sie wollten wissen, was Paulus darüber dachte (Apostelgeschichte 28, 17, 21-22). Dies ist ein Beweis dafür, dass die Juden in Rom noch nie etwas vom Apostel Petrus gehört hatten. Paulus kam *nach* den ursprünglichen 12, und er war derjenige, der in der heidnischen Stadt Rom predigte.

Im Jahr 656 n. Chr. beschloss Papst Vitalian, dass die katholische Kirche kein Interesse an den sterblichen Überresten von Petrus und Paulus hatte. Also schickte er ihre Überreste an Oswy, den König von Britannien. Hier ist, was er an den britischen König schrieb: „Wir haben jedoch angeordnet, dass die gesegneten Gaben der heiligen Märtyrer, d. h. die Reliquien [die Gebeine] der gesegneten Apostel Petrus und Paulus und der heiligen Märtyrer Laurentius, Johannes und Paulus sowie Gregor und Pankratius, den Überbringern dieser unserer Briefe übergeben werden, damit diese sie Euch zukommen lassen“ (*Bede's Ecclesiastical History* [Bedes Kirchengeschichte], Buch III, Kapitel 29).

SIEHE **PROPHEZEIUNG** SEITE 29 ►

EIN TRIBUT AN UNSERE FREUNDIN, DR. EILAT MAZAR

Warum ich glaube, dass Eilat Mazar als einer der größten Archäologen aller Zeiten in die Geschichte eingehen wird **VON GERALD FLURRY**

ALS DIE JERUSALEMER ARCHÄOLOGIN DR. EILAT MAZAR am 25. Mai 2021 im Alter von 64 Jahren starb, verlor die Welt einen wirklich außergewöhnlichen Menschen. Eilat war eine der besten Freunde, die ich je hatte, und ihre ansteckende Leidenschaft für die Archäologie Jerusalems war sehr inspirierend. Durch ihre Archäologie war Dr. Mazar eine enorme Quelle der Bildung und Hoffnung.

In einer Sonderausgabe von *Let the Stones Speak* (Lasst die Steine sprechen [derzeit nur in Englisch verfügbar]) erinnern wir an das unglaubliche Leben und Vermächtnis von Dr. Mazar, unserer Freundin und Partnerin. Sie war eine Wissenschaftlerin, deren Arbeit, wie ich glaube, LETZTLICH EIN ERDBEBEN IN DER WELT DER ARCHÄOLOGIE AUSLÖSEN wird.

Es gibt einige sehr talentierte Archäologen in der Welt, insbesondere in Jerusalem. Aber ich glaube, dass Dr. Mazar als eine der größten Archäologen aller Zeiten in die Geschichte eingehen wird. Lassen Sie mich erklären, warum.

Wenn man an einige der berühmtesten Könige, Priester und Propheten der Bibel denkt, kommen einem sofort epische Gestalten wie David, Salomo, Hiskia, Jesaja, Jeremia und Nehemia in den Sinn. Diese Männer waren an einigen der größten Ereignisse und Errungenschaften beteiligt, die in der Bibel beschrieben sind. Durch ihre archäologischen Untersuchungen hat Dr. Mazar Beweise für all diese Personen und einige der größten Geschichten der Bibel gefunden – und sie hat diese sensationellen Entdeckungen mit Ihnen und mir geteilt.

Die Seiten in *Let the Stones Speak* haben nicht gereicht um jede von Dr. Mazars Entdeckungen ausführlich zu beschreiben. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind hauptsächlich in Dr.

Mazars verschiedenen wissenschaftlichen Berichten zu finden. Wenn Sie sich ernsthaft für die Archäologie von Dr. Mazar interessieren, empfehle ich Ihnen, diese Berichte zu lesen. Ich freue mich auch, Ihnen mitteilen zu können, dass wir an einem umfassenden, hochwertigen Buch über Dr. Mazar und ihre Archäologie arbeiten.

Der Zweck der Sonderausgabe ist es, die schiere Menge an biblischen Persönlichkeiten und Ereignissen, die Dr. Mazar aufgedeckt hat, hervorzuheben und den Schlüssel zu ihrem erstaunlichen Erfolg aufzuzeigen.

Von all den brillanten, hart arbeitenden Archäologen in der Welt hat keiner auch nur annähernd so viele Beweise für biblische Ereignisse und Persönlichkeiten entdeckt. Die meisten Archäologen beenden ihre Karriere, ohne jemals auch nur einen kleinen Prozentsatz von dem entdeckt zu haben, was Dr. Mazar geschafft hat. Wie hat sie das erreicht?

Was hat Dr. Eilat Mazar zu einem so spektakulären Erfolg gemacht?

Eine biblische Wissenschaftlerin

Dr. Mazar war eine brillante Wissenschaftlerin, die großen Wert auf die wissenschaftliche Methode legte. Ich hörte sie mehrfach sagen, dass „WIR DIE STEINE SPRECHEN LASSEN MÜSSEN“. Dies war einer ihrer Leitsätze als Archäologin.

Unser College, das Herbert W. Armstrong College, begleitete Dr. Mazar seit 2006 bei allen ihren Ausgrabungen. Unsere Studenten sind jung und voller Energie, und sie würden das ganze Jahr über graben, wenn sie könnten. Wenn wir nicht graben, fragen die Studenten Dr. Mazar oft, wann wir wieder im Einsatz sind, um zu graben. Eilat war sehr geduldig. Sie erklärte, dass ihre Arbeit im Büro und im Labor – das Studium und die Katalogisierung der Funde und deren Dokumentation in wissenschaftlichen Berichten – genauso wichtig sei wie das Graben, wenn nicht sogar *noch* wichtiger.

In einem Artikel in der Zeitschrift *Biblical Archaeology Review* (Der biblische Archäologie Rückblick) aus dem Jahr 2007 hob der verstorbene Hershel Shanks die Qualifikationen von Dr. Mazar hervor. „Niemand würde ihre professionelle Kompetenz als Archäologin in Frage stellen“, schrieb er.

Dr. Mazar war das, was man eine biblische Wissenschaftlerin nennen könnte. Anders als die große Mehrheit der heutigen Wissenschaftler hatte sie kein Problem damit, die Bibel in ihre Wissenschaft einzubeziehen. Sie war sogar **BEGIERIG** darauf, dies zu tun. *Ich glaube, das ist der Grund, warum sie eine so hervorragende Archäologin war.*

Viele Wissenschaftler und Akademiker sehen Religion und Wissenschaft heute als Konkurrenz. Viele sind der Meinung, dass Bibel und Wissenschaft sich gegenseitig ausschließen, dass man nicht an das eine glauben kann, ohne das andere zu verleugnen. Die meisten Wissenschaftler betrachten die biblische Geschichte als unvereinbar mit ihrem Beruf. Das stimmt einfach nicht, und es ist sicherlich **NICHT DAS**, was die Bibel lehrt.

So oft ergänzen sich Bibel und Wissenschaft auf wunderbare Weise. Diese Wahrheit wird durch die Archäologie von Dr. Mazar eindrucksvoll bewiesen.

Die Wahrheit ist, dass es Dr. Mazars *Treue zur Wissenschaft* war, die sie dazu brachte, die Bibel zu *benutzen!* So hat es uns Dr. Mazar vor vielen Jahren erklärt. „Wenn ein Archäologe das antike Griechenland ausgräbt“, sagte sie, „zieht er die berühmten griechischen Autoren und Texte zu Rate, wie Herodot oder die Geschichte des Peloponnesischen Krieges von Thukydides. Wenn er das antike Rom ausgraben würde, würde er antike römische Texte studieren. Genauso verhält es sich mit Jerusalem und Israel. Wer im Heiligen Land und insbesondere in Jerusalem Ausgrabungen durchführen will, muss die biblische Geschichte studieren und konsultieren.“

Wer kann dieser Argumentation widersprechen? Sie ist so einfach und rational. Doch überraschenderweise war sie auch etwas revolutionär in der Welt der modernen Archäologie und Wissenschaft.

Viele Gelehrte und Akademiker würden es als peinlich empfinden, die Bibel als seriöses historisches Dokument zu verwenden. Einige studieren sogar speziell Archäologie, um die biblische Erzählung zu *widerlegen*. Doch für Dr. Mazar war die Bibel ein wichtiges Hilfsmittel, als sie in Israel grub und versuchte, die Archäologie Jerusalems zu verstehen.

Um herauszufinden, welcher Ansatz der genauere ist, müssen wir uns nur die **FRÜCHTE ANSEHEN**.

Dr. Mazar lernte von ihrem Großvater Prof. Benjamin Mazar, welche wichtige Rolle die Bibel in der Archäologie spielen muss. Der in Polen geborene und aufgewachsene Benjamin Maisler (wie er früher hieß) promovierte in Berlin, bevor er um 1927 nach Israel zog. Professor Mazar wurde schnell zu einem der einflussreichsten Gelehrten des jungen Landes. Er kannte die Gründerväter Israels und arbeitete eng mit ihnen zusammen: Persönlichkeiten wie David Ben Gurion, Israels erster Premierminister, und Zalman Shazar, Israels dritter Präsident.

Professor Mazar hatte überall, wo er hinging, eine Bibel dabei. Bei Diskussionen über die Geschichte Israels oder eine mögliche neue Entwicklung zog er die Bibel zu Rate. Wenn er durch Israel reiste, eine Ausgrabung besuchte oder seine



eigene begann, schlug er seine Bibel auf und studierte die biblische Geschichte der Stätte.

Für Professor Mazar und seine Enkelin war die Bibel eher ein Begleiter als ein Konkurrent in ihrer Wissenschaft. Viele Gelehrte lehnen die Bibel heute als irrelevant und unwichtig ab. Aber für Eilat und ihren Großvater war die biblische Geschichte genauso wichtig wie der Spaten und das Feldbuch.

Die Früchte dieser Methode sind unbestreitbar – und inspirierend. Wenn sich die Archäologie auf die Bibel stützt, wird sie zu einem der hoffnungsvollsten und wichtigsten Berufe, die es gibt.

Eine gute Freundin

Ich traf Dr. Mazar zum ersten Mal 2006, aber unsere gemeinsame Geschichte reicht bis ins Jahr 1967 zurück. Das war das Jahr, in dem ich mich am Ambassador College einschrieb – und das Jahr, in dem der Sechs-Tage-Krieg in Israel ausbrach. Gott griff ein und schenkte Israel einen wundersamen Sieg, der den Juden die Kontrolle über Ost-Jerusalem verlieh. Im folgenden Jahr begann Israel mit der so genannten „Großen Ausgrabung“, einer massiven archäologischen Ausgrabung im südlichen Teil des Tempelbergs. Diese Ausgrabung wurde von Prof. Benjamin Mazar geleitet.

Die Tempelberg-Ausgrabung erregte die Aufmerksamkeit des Ambassador College und seines Gründers, Herbert W. Armstrong. Herr Armstrong traf sich Ende 1968 in der israelischen Knesset mit Professor Mazar, Tourismusminister Moshe Kol und anderen führenden Persönlichkeiten. Er ging eine Partnerschaft mit Professor Mazar und der Hebräischen Universität Jerusalem ein, um die Hälfte der Mittel für die Ausgrabungen bereitzustellen und Hunderte von begeisterten Studenten des Ambassador College bis zum Abschluss der Ausgrabungen im Jahr 1976 zu beschäftigen. Ich erinnere mich, dass meine Mitstudenten von Ambassador College begeistert waren, für dieses Projekt nach Israel zu reisen. Zwischen Professor Mazar und Herrn Armstrong entwickelte sich eine tiefe Freundschaft, die bis zu Herrn Armstrongs Tod im Jahr 1986 andauerte.

Während ich auf dem College in Pasadena unter Herbert Armstrong lernte, wie man die Bibel ausgräbt, verbrachte Eilat,

unsere spätere Freundin, ihre Zeit auf dem „Großen Ausgrabung“ und wurde von ihrem Großvater in der Durchführung archäologischer Ausgrabungen unterrichtet. Schon als Mädchen war Eilat von der Archäologie fasziniert. Sie war auch mit Herrn Armstrong und den Studenten des Ambassador College gut bekannt und tief beeindruckt.

Unsere Verbindung mit Eilat vertiefte sich 2006 nach der Entdeckung des Palastes von König David in der Stadt Davids. Zwischen 2006 und ihrer letzten Ausgrabung im Jahr 2018 stellten wir Dr. Mazar bei sieben Ausgrabungen mehr als 50 Arbeiter und Aufsichtspersonal zur Verfügung. Über 15 Jahre lang unterstützten unsere Mitarbeiter und Studenten Dr. Mazar bei unzähligen Aufgaben: Ausgrabungen, Katalogisierung und Fotografieren von Artefakten, Recherchen, Verfassen und Bearbeiten von Berichten, Herstellung von Grafiken sowie Veröffentlichung und Bekanntmachung ihrer Arbeit und der ihres Großvaters.

Ich habe Eilat in Jerusalem viele Male besucht und erinnere mich gerne an unsere Treffen in der Säulenhalle der YMCA in Jerusalem. Am liebsten erinnere ich mich an ein Treffen, bei dem Dr. Mazar ihren Stuhl näher heranzog und dann ein Taschentuch aus ihrer Tasche zog. Eilat beugte sich vor und entfaltete das Taschentuch, um ein winziges Tonsiegel zum Vorschein zu bringen. Im Flüsterton, aber sehr bewegt und aufgeregt, las sie die Inschrift des Siegels: „Gehört Hiskia, [Sohn von] Ahas, König von Juda“. Ich war so stolz und glücklich. Unsere Freundin hatte den einzigen Siegelabdruck eines jüdischen Königs entdeckt, der jemals bei kontrollierten wissenschaftlichen Ausgrabungen gefunden wurde!

Das ist es, was Dr. Eilat Mazar immer *wieder* getan hat: Sie nutzte die Bibel und tadellose archäologische Methoden, UM EINIGE DER GRÖSSTEN PERSÖNLICHKEITEN UND HISTORISCHEN EREIGNISSE DER BIBEL ZUM LEBEN ZU ERWECKEN!

Dank Dr. Mazar, die das Erbe ihres Großvaters weiterführt, können die Besucher der Stadt Davids heute in denselben Mauern wandeln wie König David. Dank Dr. Mazar können wir die Mauern von König Salomos Palast berühren und die Unterschrift von König Hiskia untersuchen!

Im Jahr 2007 konnten unsere Mitarbeiter Dr. Mazar bei der Ausgrabung eines Turms unterstützen, bei der sie Keramik und Artefakte aus der persischen Periode fanden. Dr. Mazar identifizierte den Turm als aus der Zeit stammend, die im biblischen Buch Nehemia beschrieben wird. Im folgenden Jahr kehrte sie mit einer Handvoll unserer Mitarbeiter in die Stadt Davids zurück, wo sie die Gedalja-Bulle entdeckte. Dieser tönerner Siegelabdruck gehörte ursprünglich einem der Prinzen, die den Propheten Jeremia verfolgten (Jeremia 38). Später hatten wir die Ehre, diese Bulle und die Bulle von Juchal, einem Mitarbeiter von Gedalja, in einer Ausstellung im Armstrong Auditorium auf unserem Campus zu zeigen, die von Tausenden von Menschen besucht wurde.

Zwischen 2009 und 2018 führte Dr. Mazar vier Jahre lang Ausgrabungen auf dem Ophel durch und entdeckte dabei einen von König Salomo errichteten königlichen Komplex, eine protoöolische Hauptstadt, die erste in Jerusalem gefundene Figur von Bes, zahlreiche Skarabäen und Siegelabdrücke, Münzen, die während eines jüdischen Aufstands im ersten Jahrhundert nach Christus geprägt wurden, eine mit Gips ausgekleidete

Höhle mit Schächten und Tunneln sowie die Bulle von König Hiskia und dem Propheten Jesaja.

Jahrelang haben Archäologen das Fehlen physischer Beweise aus der Zeit Davids und Nehemias benutzt, um ihren mangelnden Glauben an die Bibel zu rechtfertigen. Aber Dr. Mazar hat mehr als ein Dutzend Artefakte entdeckt, die DIREKT mit der Zeit des Ersten Tempels in VERBINDUNG STEHEN. Diese Entdeckungen allein SOLLTEN diese Zweifel ausräumen – wenn die Kritiker und Gelehrten nur die Wahrheit akzeptieren würden.

Lob für die Arbeit von Dr. Mazar

In unseren letzten gemeinsamen Gesprächen teilte Dr. Mazar einige ihrer Sorgen über den Stand der biblischen Archäologie in Israel mit. Es störte sie, dass zu wenige bereit waren, die Bibel ernsthaft in ihre Wissenschaft einzubeziehen und die entscheidende Verbindung zwischen der Archäologie Jerusalems und der Bibel hervorzuheben.

„Um in Jerusalem zu graben, muss man wirklich eine Vision haben. MAN MUSS DAS GROSSE GANZE SEHEN, WIE DIE DINGE IN DAS BIBLISCHE BILD PASSEN“, sagte sie uns. Eilat war beunruhigt darüber, dass es einigen israelischen Archäologen und Führungskräften an Visionen mangelte, weil sie nicht bereit waren, die Bibel zu benutzen.

Sie sagte aber auch, dass „VIELE DER MENSCHEN IM ALLTAG IMMER NOCH FEST DARAN GLAUBEN“.

Ich habe sehr viel über diese Aussage nachgedacht. Die Bemerkung von Dr. Mazar ähnelt einer Aussage des Propheten Jesaja vor fast 2700 Jahren. In Jesaja 40, 9 heißt es: „Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott.“

Ich bin nicht sicher, ob Dr. Mazar diesen Vers kannte; falls ja, hat sie ihn mir gegenüber nie erwähnt. Aber ich glaube, dass Jesaja 40, 9 das Leben und die Arbeit von Dr. Mazar zusammenfasst. In gewisser Weise fasst dieser Vers sogar die besten Seiten ihrer Persönlichkeit zusammen.

Dr. Mazar verbrachte die meiste Zeit ihrer Karriere in der Davidsstadt, auf dem Ophel und im Büro ihres Großvaters an der Hebräischen Universität – alle drei befinden sich auf einem „hohen Berg“. Von diesen „hohen Bergen“ aus machte Dr. Mazar einige dramatische Entdeckungen und schrieb dann Artikel und wissenschaftliche Berichte – über die regelmäßig in den internationalen Medien berichtet wurde, die eine „frohe Botschaft“ (Schlachter 2000) für Jerusalem verkündeten.

40 Jahre lang erhob Dr. Mazar ihre Stimme mit Kraft! Sie hatte keine Angst, über die Bibel zu sprechen oder freudig zuzugeben, wenn sich die Bibel mit ihrer Archäologie überschneidet. Dr. Mazar hatte viele Kritiker und sah sich mit viel Widerstand konfrontiert, vor allem von anderen Archäologen (hauptsächlich den biblischen Minimalisten). Aber sie ließ sich von den Anfeindungen nie zum Schweigen bringen. Wenn es um ihre Archäologie und die Bibel ging, erhob sie mutig ihre Stimme!

Und was ist die wesentliche Botschaft, die mit den Entdeckungen des Palastes von König David, der königlichen Anlage von König Salomo, den Siegeln von König Hiskia und dem Propheten Jesaja, den Siegeln von Gedalja und Juchal und der Mauer von Nehemia verbunden ist? Die Botschaft, die



AC-Studenten und Alumni bei der Ophel-Ausgrabung 2012, zusammen mit anderen Mitgliedern der Crew

diese sensationellen Entdeckungen an Juda aussenden, lautet: „SIEHE, EUER GOTT!“

Ob sie es wusste oder nicht, Dr. Eilat Mazar verkündete dem Volk Israel: „Siehe, dein Gott“.

Je mehr ich über Dr. Mazar und ihre Archäologie nachdenke, über ihren Mut, ihre Arbeitsmoral und ihre Liebe zu Jerusalem, desto mehr bin ich davon inspiriert.

Als Eilat im Mai 2021 starb, fragten sich einige, ob dies unsere Arbeit in Jerusalem verlangsamen könnte. Im Gegenteil, ich bin inspirierter denn je, dem Beispiel von Dr. Mazar zu folgen und Jesajas Botschaft „Siehe, euer Gott“ zu verkünden.

Nach dem Tod des größten biblischen Archäologen der Welt herrscht nun ein großes Vakuum. NIE WAR ES WICHTIGER, dass *jemand* über die symbiotische Beziehung zwischen Archäologie und Bibel lehrt, um zu zeigen, wie entscheidend die Bibel für das Verständnis der Vergangenheit Israels ist.

Mein Ziel ist es, das Werk von Dr. Eilat Mazar in Jerusalem weiterzuführen, und ich möchte leidenschaftlich dazu beitragen, ihre Arbeit fortzusetzen.

Mit der Unterstützung und Führung von Dr. Mazar haben das Armstrong-Institut für Biblische Archäologie und das Herbert W. Armstrong College in den letzten 15 Jahren einige wunderbare und wichtige Projekte in Jerusalem unternommen. Wir haben an sieben verschiedenen Ausgrabungen auf dem Ophel und in der Stadt Davids teilgenommen. Wir haben zwei erstklassige archäologische Ausstellungen in Amerika zusammengestellt. Wir haben mit Eilat im Büro zusammengearbeitet, Funde bearbeitet und Ausgrabungen dokumentiert. Und mit der Zeitschrift *Let the Stones Speak* (und der Website) beleuchten wir die entscheidende Rolle, die die Bibel in der Archäologie spielt.

Obwohl Dr. Mazar nicht mehr unter uns weilt, *beginnt für mich ein neues Kapitel*. Persönlich bin ich MEHR DENN JE MOTIVIERT, das Erbe unserer Freundin Eilat Mazar zu bewahren und auszubauen. Schon jetzt arbeiten wir mit der Hebräischen Universität und der Familie von Dr. Mazar zusammen, um einige

von Eilats Projekten zu vollenden. Wir sind der Hebräischen Universität und der Davidsstadt für ihre jahrelange Unterstützung dankbar und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit diesen großartigen Institutionen zusammenzuarbeiten. Wir sind auch dabei, einige aufregende und wichtige neue Vorhaben zu erkunden.

Wann immer ich über unsere Arbeit in Israel nachdenke, kommt mir die Aussage von Dr. Mazar in den Sinn: „VIELE DER ALLTÄGLICHEN MENSCHEN HABEN SIE [DIE BIBEL] NOCH IMMER FEST IM HERZEN.“ Das sind *die Menschen, die wir* mit Dr. Mazars archäologischer Botschaft *erreichen wollen*. Wir arbeiten daran, jedes mögliche Instrument dafür zu nutzen. Die „einfachen Leute“ sind ein riesiges Publikum!

Die Archäologie, die in Jerusalem – und in ganz Israel – betrieben wird, kann und sollte von Visionen nur so *wimmeln*! Wir möchten Dr. Mazar in dieser Hinsicht nacheifern, und sicherlich gibt es da draußen Archäologen, die das Gleiche fühlen. Wenn Sie einer von ihnen sind, würden wir gerne von Ihnen hören. Dr. Mazar tat alles, was sie konnte, um bei ihrer Arbeit *Weitblick* zu beweisen. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin die Menschen in Israel mit dieser Vision erreichen können und einfach „DIE STEINE SPRECHEN LASSEN“.

Durch ihre Arbeit in der Davidsstadt und am Ophel wird der Name Eilat Mazar für immer mit den größten Persönlichkeiten Jerusalems, einschließlich seines größten Königs, verbunden sein. Ich glaube, dass Eilat Mazar zusammen mit ihrem Großvater die wichtigste archäologische Arbeit geleistet hat, die jemals in Jerusalem, der Stadt, die Gott auserwählt hat, durchgeführt wurde. Wir werden die 15 Jahre, die wir mit Dr. Mazar zusammengearbeitet haben, immer in Ehren halten und ihre tiefe Leidenschaft für die Archäologie Jerusalems schmerzlich vermissen.

In den kommenden Jahren werden wir uns bemühen, das archäologische Erbe von Dr. Mazar zu bewahren und lebendig zu halten, indem wir mit der gleichen Leidenschaft, Dringlichkeit und Liebe arbeiten. ■

► **FASCHISMUS** VON SEITE 3

Eine Handvoll Menschen hat gesehen, was sich in Europa abzeichnet. Margaret Thatcher warnte in einer Rede im Oktober 1995: „Ihr habt Deutschland nicht in Europa verankert. Ihr habt Europa an einem neuen dominanten, vereinigten Deutschland verankert. Am Ende, meine Freunde, werdet ihr feststellen, dass das nicht funktionieren wird!“ Die Bibel stimmt mit Frau Thatcher überein. Ihr Verständnis von Deutschland war einer der Gründe, warum sie ihr Amt verlor – die Leute wollten es nicht hören.

Daniel 2 ist ein weiteres Schlüsselkapitel, das diese aufsteigende Macht beschreibt. Es zeigt uns, dass diese letzte Auferstehung des Römischen Reiches von 10 Königen angeführt werden wird. Und es gibt uns auch ein anschauliches Bild davon, wie es enden wird: „Das schautest du, bis ein Stein herunterkam, ohne Zutun von Menschenhänden; der traf das Bild an seinen Füßen, die von Eisen und Ton waren, und zermalmte sie. Da wurden miteinander zermalmt Eisen, Ton, Bronze, Silber und Gold und wurden wie Spreu auf der Sommertenne, und der Wind verwehte sie, dass man sie nirgends mehr finden konnte. Der Stein aber, der das Bild zerschlug, wurde zu einem großen Berg und füllte die ganze Welt.“ (Verse 34-35).

Der Stein symbolisiert Jesus Christus. Dieses Reich, das immer wieder aufersteht, wird zertrümmert und vom Wind weggetragen werden, wenn Christus wiederkommt. Seine gerechte Regierung wird dann die ganze Erde erfüllen.

Beachten Sie diese schöne Schriftstelle in Daniel 7, 27: „Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen.“ Was für einen Lohn Gott den Menschen gib, die Sein Werk tun und Seine warnende Botschaft in dieser Welt verkünden.

Dies ist eine so herrliche Botschaft, dass sie uns alle inspirieren sollte. Sie lässt die biblische Prophetie wirklich lebendig werden, wie vielleicht nichts anderes, das man studieren könnte.

Glauben Sie Gott? Alles, was Er über das Heilige Römische Reich gesagt hat, ist eingetreten. Er prophezeite jede Auferstehung in Ihrer Bibel, und die letzte Auferstehung findet gerade jetzt statt. Was für eine erstaunliche Wahrheit das ist! Und Sie können das alles anhand Ihrer Bibel beweisen! ■

► **PROPHEZEIUNG** VON SEITE 24

Sogar die Gebeine von Paulus und Petrus landeten in St. Albans in Großbritannien!

Der Artikel von Dr. Hoeh enthüllt auch dies: „Wenden wir uns nun einem weiteren Beweis für die Mission der Apostel zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel auf den britischen Inseln zu. In einem alten Band, der 1674 von William Camden veröffentlicht wurde, lesen wir: „Die wahre christliche Religion wurde hier vor langer Zeit von Joseph von Arimathäa, Simon Zelotes (oder Simon dem Zeloten), Aristobulus, dem heiligen Petrus und dem heiligen Paulus gepflanzt, wie Dorotheus, Theodoretus und Sophronius beweisen können. Na, haben Sie das verstanden? Paulus ist jetzt auch dabei! Hatte Paulus geplant, von Italien nach Spanien und dann nach Britannien zu gehen? Hier ist die Antwort: „[S]o will ich über euch nach Spanien reisen“ (Römer 15, 28; Elberfelder Bibel). Er war auf dem Weg nach Spanien und dann weiter nach Britannien. Clemens von Rom bestätigt in seinem Brief an die Korinther die Reise des Paulus in den Westen. Aber schloss das auch Britannien ein? Hören Sie sich die Worte des griechischen Kirchenhistorikers Theodoret an. Er berichtet, „dass der heilige Paulus den INSELN, DIE IM MEER LIEGEN, DAS Heil brachte“ (Buch I zu Psalm 116, Seite 870). Die britischen Inseln!

„Aber war das nur, um den Heiden zu predigen? Ganz und gar nicht. Erinnern Sie sich daran, dass der DRITTE UND LETZTE TEIL des Auftrags von Paulus, nachdem er Christus den Königen und Herrschern in Rom offenbart hatte, darin bestand, den Namen Jesu zu den ‚Kindern Israels‘ zu tragen (Apostelgeschichte 9, 15) – den verlorenen zehn Stämmen. ... Dies ist eine Prophezeiung von Paulus Mission auf den britischen Inseln!“

Der Apostel Paulus ging *auch* nach Europa, um die verlorenen 10 Stämme zu lehren!

Die verlorenen 10 Stämme waren für Jesus Christus wichtig. Sie waren wichtig für die ursprünglichen 12 Apostel. Sie waren wichtig für den Apostel Paulus. Sie sind wichtig für Gott! Und einer der Hauptgründe dafür ist, dass ihre wahre moderne Identität DIE BIBLISCHE PROPHEZEIUNG AUFSCHLIESST!

Sind Ihnen die verlorenen 10 Stämme wichtig? Die Kenntnis ihrer modernen Identität ist DER SCHLÜSSEL, der die biblische Prophezeiung entschlüsselt. Sie brauchen diesen kostbaren Schlüssel dringend, denn wir treten in die turbulenteste Zeit der Weltgeschichte ein – die Zeit *kurz vor* der Wiederkunft Jesu Christi –, in der sich diese Prophezeiungen vor unseren Augen erfüllen! ■

**Für ein kostenloses
Abonnement der
Philadelphia Posaune
senden Sie eine E-Mail an:
info@dieposaune.de**

MITARBEITER

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICHER

CHEFREDAKTEUR

Gerald Flurry

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR

Stephen Flurry

REDAKTIONSLEITER

Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER

Philip Nice

STÄNDIGE MITARBEITER

Brad Macdonald, Richard Palmer,

Jeremiah Jacques, Dennis Leap

DESIGN

Steve Hercus, Reese Zoellner,

Calela Brooks

BEITRAGENDE

Andrew Miller, Brent Nagtegaal,

David Veji, Callum Wood

PRODUKTIONSASSISTENTEN

Deepika Azariah, Aubrey Mercado

KÜNSTLER

Gary Dorning, Julia Goddard,

Emma Moore

PREPRESS

Wik Heerma, Reese Zoellner

PREPRESS UND INTERNATIONALE AUSGABEN

Deryle Hope, Edwin Trebels

FRANZÖSISCH

Tony Chiasson

DEUTSCH

Emmanuel Michels

SPANISCH

Deryle Hope

DIE PHILADELPHIA POSAUNE

(ISSN 10706348) wird zweimonatlich von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben. ZUSTELLER: Senden Sie Adressänderungen an: DIE PHILADELPHIA POSAUNE, PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom WER ZAHLT IHR ABONNEMENT? Die Philadelphia Posaune hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen. © 2022 Philadelphia Church of God. All rights reserved. © 2022 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe, Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 2017 entnommen. **BENACHRICHTIGUNG:** Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften **WEBSITE** www.diePosaune.de **E-MAIL** info@diePosaune.de; **Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen** info@diePosaune.de **TELEFON** United Kingdom: +441789581912 **MAIL** Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro: **VEREINIGTE STAATEN** P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 **KANADA** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0. **KARIBIK** P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, W.I. **GROSSBRITANNIEN, EUROPA & DER NAHE OSTEN** P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom **Afrika** Postnet Box 219, Private bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa **AUSTRALIEN UND SEYCHELLEN** P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia **NEUSEELAND** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **PHILIPPINEN** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga **LATEINAMERIKA** Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

IHRE ZUKUNFT KANN AUSGEZEICHNET SEIN!

Jedes menschliche Leben hat ein unbegrenztes Potenzial. Der Schöpfer der Menschheit hat Seine Absicht für Ihr Leben und das Leben aller Menschen, die jemals gelebt haben, offenbart. Dies ist die lange verborgene wahre Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus! Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Das unglaubliche Potenzial des Menschen*, von Herbert Armstrong an. Ihr Exemplar wurde bereits bezahlt, ohne dass Ihnen dadurch Kosten oder Verpflichtungen entstehen. Beantragen Sie es heute.



Zur Bestellung von Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

TELEFONISCH (ENGLAND)
+441789581912

E-MAIL
info@diePosaune.de

IM INTERNET
www.diePosaune.de

PER POST
PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Wenden Sie sich an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Adressen auf der hinteren Umschlagseite.

KEINE KOSTEN • KEIN FOLLOW-UP • KEINE VERPFLICHTUNG

GERMAN: Trumpet—December 2022-January 2023